

KATEK

Lead the category

Nachhaltigkeitsbericht 2023



Inhalt

Vorwort	04
1. Nachhaltigkeitsstrategie	06
1.1 Nachhaltige Unternehmensführung bei KATEK	06
1.2 Geschäftsmodell	06
1.3 Wirtschaftliche Leistung	08
1.4 Wichtigste Wirkungsbereiche	08
1.5 Rahmenwerk	09
1.6 Einbindung von Stakeholdern	12
1.7 Zuständigkeiten	13
1.8 Wesentlichkeitsanalyse	14
2. Governance, Ethik und Compliance	16
2.1 Compliance Management System der KATEK Gruppe	16
2.2 Anti-Korruptionsmaßnahmen	18
2.3 Gruppenweites Compliance-Reporting	19
2.4 Qualität der Produkte und Prozesse	19
2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette	19
2.6 Informationssicherheit und Datenschutz	20
3. Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen	21
3.1 Menschen- und Arbeitsrechte	21
3.2 Schutz der Mitarbeitenden	22
3.3 Motivierendes Arbeitsumfeld	22
3.4 Gesetzeskonform und vorschriftsmäßig	23
3.5 Kompetenz aufbauen - Entwicklung ermöglichen	24
3.6 Vielfalt	24
3.7 Lokale Gemeinschaften	25
4. Umwelt	27
4.1 Emissionen	28
4.2 Energie	30
4.3 Materialien	31
4.4 Wasser	32
4.5 Initiativen zur Abfallreduzierung	33
4.6 Biodiversität	33
5. Über diesen Bericht	34
6. Anhang	36
6.1 KPI Tabellen	36
6.1.1 Governance-KPI	36
6.1.2 Social-KPI	37
6.1.3 Umwelt-KPI	38
6.2 Angaben zur EU-Taxonomie	40
Impressum und Kontakt	48

Vor- wort

KATEK SE

Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit.
Nachhaltige Unternehmensführung ist
zukunftsfähige Unternehmensführung.



Liebe Leserinnen und Leser,

KATEK steht für High-Value-Elektronik für die innovativen Wachstumsbranchen einer sicheren, nachhaltigen Zukunft – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zu Medizintechnik. Denn es braucht innovative Ideen, um unsere Zukunft zu gestalten, und moderne Technologien, um dies zu erreichen. Nur zukunftsfähige Unternehmen, die wirtschaftlich gesund sind und Verantwortung für die Ressource Mensch und Umwelt übernehmen, können den nachhaltigen Wandel meistern. Wir sind überzeugt: „Nachhaltigkeit ist Zukunftsfähigkeit. Nachhaltige Unternehmensführung ist zukunftsfähige Unternehmensführung.“

So haben wir uns weiterhin intensiv mit den Richtlinien des UN Global Compact (UNGC) beschäftigt und Maßnahmen innerhalb der KATEK Group (nachfolgend auch „KATEK“) festgelegt und durchgeführt, um die zehn Prinzipien im Rahmen unseres Einflussbereiches zu fördern. Wir orientieren uns an den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und sehen diese als Chance zur Weiterentwicklung unseres Geschäfts. Der Fokus liegt dabei auf den Zielen, zu denen wir im Rahmen unserer internationalen Geschäftstätigkeit den größtmöglichen Beitrag leisten können.

Die Leitplanken des UNGC und der SDGs unterstützen uns auch bei der Berichterstattung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten im Hinblick auf die regulatorischen Anforderungen zur Offenlegung im Rahmen des EU Green Deals. In 2023 haben wir uns bei KATEK intensiv mit den erweiterten Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) an die Berichterstattung zu Umwelt-/Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, Menschenrechten und Governance/Compliance sowie der EU-Klimataxonomie auseinandergesetzt und Vorbereitungen für deren Umsetzung getroffen.

Unser Ansatz, alle nachhaltigkeitsrelevanten Themen durch ein interdisziplinäres Team und eine deduzierte Stelle zentral zu steuern, gruppenübergreifend zu implementieren sowie die Standorte aktiv und mit klaren Verantwortlichkeiten einzubinden, hat sich aus heutiger Sicht bewährt. Wir werden daran festhalten, um die Qualität der Ergebnisse und Daten noch weiter zu verbessern. Für das Berichtsjahr 2023 zeigen wir Fortschritte in dem Bewusstsein, dass wir uns auf dem Weg einer dynamischen Reise befinden mit dem klaren Ziel, unsere Geschäftsentwicklung nachhaltig und stetig voranzutreiben.

Ausgewählte Projekte in 2023 waren die Weiterführung des Stakeholder-Dialogs sowie die Überprüfung der relevanten Nachhaltigkeitsaspekte, Weiterentwicklung der Wesentlichkeitsanalyse und ein Pilotprojekt zum Produkt-CO₂-Fußabdruck. Im Fokus stand zum Beispiel die Förderung von Vielfalt im Unternehmen mit begleitenden Kampagnen. Für 2024 planen wir unter anderem weitere Maßnahmen im Bereich Emissionen. Wir möchten beispielsweise die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks nach Scope 3 und eine CO₂-Roadmap für die KATEK Group aufsetzen.

Unserem Anspruch ist damit aber noch lange nicht genüge getan. Mit jedem Schritt möchten wir der nachhaltigen Transformation für KATEK und unserer Stakeholder näherkommen. Daher möchten wir an dieser Stelle nochmals klar und aus tiefer Überzeugung die Unterstützung des UNGC durch die gesamte KATEK Group bekräftigen.

Wir sind stolz, ein Teil der UNGC Initiative zu sein und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu einer nachhaltigen Zukunft für alle beizutragen.

Hannes Niederhauser
CEO KATEK SE

Dr. Johannes Fues
CFO KATEK SE

1. Nachhaltigkeitsstrategie

1.1 Nachhaltige Unternehmensführung bei KATEK

Das KATEK Team ist der festen Überzeugung, dass sich erfolgreiches, nachhaltiges Wachstum und unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft nicht ausschließen.

Im Gegenteil: Für ein nachhaltiges Wachstum ist wirtschaftlicher Erfolg mit Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung unabdingbar und nur so überhaupt möglich. Deshalb ist nachhaltiges Wachstum Teil der KATEK Vision und der gefühlten Verpflichtung der Unternehmensleitung.

Nachhaltigkeit und Innovation sind zentrale Säulen einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Als Innovations-treiber tragen wir mit gezielten Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Der Vorstand der KATEK SE führt das Unternehmen mit dem Ziel der nachhaltigen Wertschöpfung, wobei die Vorstandsmitglieder gemeinsam für die Unternehmensführung verantwortlich sind und sich kontinuierlich über wichtige Maßnahmen und Entwicklungen in ihren Bereichen austauschen, einschließlich Nachhaltigkeit und Compliance. Obwohl ESG-Themen (Environmental, Social & Governance) hauptsächlich in den Zuständigkeitsbereich des CFO fallen, tragen alle Vorstandsmitglieder Verantwortung für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Dies spiegelt sich auch in den nicht-finanziellen Kriterien der Vorstandsvergütung wider, wie am 16. Mai 2022 beschlossen. Details hierzu sind im Vergütungsbericht des Geschäftsberichts 2023 zu finden.

Vorstand und Aufsichtsrat von KATEK arbeiten eng zusammen und führen einen kontinuierlichen Dialog über alle wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung, einschließlich Strategie, Risikomanagement und Compliance. Als börsennotiertes Unternehmen ergänzt der nichtfinanzielle Konzernbericht von KATEK die bestehenden Berichtspflichten zur verantwortungsvollen Unternehmensführung.

1.2 Geschäftsmodell

Die KATEK Group mit Hauptsitz in München zählt zu den am schnellsten wachsenden Elektronikunternehmen in Europa und möchte einen entscheidenden Beitrag zur „Elektronifizierung der Welt“ leisten. KATEK versteht sich als End-to-End-Dienstleister für High-Value-Elektronik. Das Leistungsspektrum deckt den gesamten Produktlebenszyklus ab. Von der Entwicklung der Soft- und Hardware über erste Prototypen der elektronischen Baugruppen und der Fertigung bis hin zur anschließenden Begleitung des Prozesses beim Kunden, inklusive Logistik, After-Sales und Service-Leistungen.

3.400 Mitarbeitende an Standorten in Deutschland, Osteuropa, Nordamerika und Asien produzieren die Megatrends der Zukunft. Durch den Local-to-Local-Ansatz schafft die KATEK Nähe zum Kunden und ebnet gleichzeitig den Zugang zum Weltmarkt. Auf diese Strategie vertrauen die Marktführer aus den wachstumsstärksten Branchen – von Elektromobilität über erneuerbare Energien bis hin zu Medizintechnik. CEO ist Hannes Niederhauser und CFO ist Dr. Johannes Fues.

Über ihren gut diversifizierten Kundenstamm bedient die KATEK Group attraktive Elektronik-Endmärkte. Dabei liegt der Fokus auf den wachstumsstärksten Zukunftsbranchen wie IoT-Lösungen, eMobility, Renewables/Solar und Healthcare. Dieses Kunden- und Branchenportfolio wurde durch selektive M&A-Aktivitäten sowie durch gezielte organische Wachstumsinitiativen aufgebaut.

Als Elektronikunternehmen befasst sich KATEK hauptsächlich mit dem Angebot von End-to-End-Dienstleistungen entlang der gesamten elektronischen Wertschöpfungskette. Dazu gehören die Entwicklung elektronischer Technologielösungen, Rapid Prototyping Services, Supply Chain Management, Fertigung bestückter Leiterplatten, Messen und Testen sowie Box-Build. Aber KATEK deckt auch weitere Teile der Wertschöpfungskette ab, wie z. B. Logistik oder After-Sales-Services.

Das Dienstleistungsportfolio unter der Marke beflex – A KATEK Brand ist spezialisiert auf anspruchsvolles Rapid Prototyping und Kleinserienproduktion mit dem Blick auf spätere effiziente Großserienproduktion, oftmals für kleinste Baugruppen wie Diagnosegeräte, die im medizinischen Bereich eingesetzt werden.

Gleichzeitig bietet KATEK auch eine Reihe von Eigenprodukten an. Ein wichtiger Teil dieses Angebots sind Clean Energy Solutions, die unter der Marke Steca verkauft werden, zum Beispiel High-End-Leistungselektronik für Hybridwechselrichter zum Betrieb einer Solaranlage mit Stromspeicher. Steca – A KATEK Brand gehört zu den Pionieren der erneuerbaren Energien-Industrie in Deutschland mit sehr viel Fertigungs- und Engineering-Kompetenz. Das Unternehmen hat den Produkt- und Entwicklungsbereich für PV-Leistungselektronik erfolgreich ausgebaut und geht damit als innovativer OEM- und ODM-Partner für seine Kunden einen weiteren Schritt in Richtung Zukunftstechnologie für Wohngebäude. Hervorzuheben in diesem Zusammenhang ist, dass KATEK eines der wenigen Unternehmen ist, das die zwei Welten eMobility und Photovoltaik für Residential und Commercial gleichermaßen durchdringt (Stichworte: Sektorenkopplung, Maximierung Eigenverbrauch, Laden mit Grünstrom).

Eine weitere wichtige und schnell wachsende Produktfamilie sind die intelligenten Ladelösungen für Elektrofahrzeuge der Marke eSystems – A KATEK Brand, die direkt an Erstausrüster (OEMs) verkauft werden. Als IATF16949-zertifizierter Automobilzulieferer entwickelt KATEK intelligente AC-Wallboxen, ICCPDs (In Cable Control and Protective Devices) und angrenzende Steuergeräte, die die Sprache moderner Elektrofahrzeuge (ISO 15118) in die Sprache moderner „Smart Homes“ (EEBUS) übersetzen.

Im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege gehört KATEK mit der Marke TeleAlarm – A KATEK Brand zu den Marktführern für Hard- und Softwarelösungen, die älteren Menschen und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen helfen, ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu führen. Hausnotrufgeräte bieten die Möglichkeit, im eigenen Heim zu bleiben und bei Bedarf einfach und sicher Hilfe rufen zu können. Funk-Bewegungsmelder, Fallsensoren oder Funk-Rauchmelder sorgen für mehr Sicherheit. Nurse Call Geräte unterstützen Angehörige

und Pflegekräfte im Alltag. Cloud Services vereinfachen die Arbeitsabläufe des Pflegepersonals.

Insgesamt leisten eine Vielzahl von KATEK Angeboten einen positiven Beitrag zu einer emissionsarmen sowie nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. **Weitere Angaben zum Geschäftsumfeld, zu den Märkten, in denen KATEK tätig ist, sowie den wichtigsten Trends und Faktoren, die die künftige Entwicklung der KATEK Group beeinflussen könnten, sind im zusammengefassten Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2023 ausgeführt.**

Struktur der KATEK Group

Die KATEK SE übernimmt als Management Holding gleichermaßen Führungs- und Dienstleistungsfunktionen für die gesamte Gruppe. Ihre Aktivitäten erstrecken sich neben der strategischen Führung und Finanzierung der operativen Einzelgesellschaften im Wesentlichen auf die Erbringung von kaufmännischen Leistungen.

Die Aktivitäten der operativ tätigen Konzerngesellschaften sind rechtlich in Teilkonzernen gegliedert. Die Konzerngesellschaften werden im Sinne eines „Schnellboot-Ansatzes“ durch den Konzernvorstand gesteuert (Modell der strategischen Funktionen und Kompetenzzentren). Dabei wird den Geschäftsführern der Teilbereiche möglichst viel Autonomie in der Organisation und Durchführung des operativen Geschäfts gewährt, während ausgewählte Funktionen in der Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel der Vertriebs- und Beschaffungsprozess, integriert sind und zentral geführt werden. Die Grundlage dieses so genannten „Schnellboot-Ansatzes“ besteht darin, strategische Funktionen wie den weltweiten Vertrieb und die strategische Beschaffung zu zentralisieren, um Größenvorteile zu erzielen, während die Unabhängigkeit, Schnelligkeit und Marktnähe der einzelnen Tochtergesellschaften beibehalten werden, um die Effizienz der Gruppe zu maximieren.

Die KATEK Group ist hauptsächlich auf dem europäischen Markt für Elektronikfertigung tätig. Ihre Tochtergesellschaften sind mit Standorten in Deutschland, Ungarn, Bulgarien, der Tschechischen Republik, Litauen, Schweiz, den Niederlanden, USA, Kanada, Singapur und Malaysia vertreten.

1.3 Wirtschaftliche Leistung

Wir bei KATEK streben nach einem kontinuierlichen wirtschaftlichen Wachstum. Dieses Streben basiert auf einem soliden, bewusst und zukunftsorientiert geplanten Fundament. Unsere Perspektive ist langfristig. Unsere Entscheidungen zielen stets auf Wertsteigerung, Wachstum und die verantwortungsvolle Orientierung an unseren Werten sowie den Interessen unserer Stakeholder. Wir sind überzeugt, dass dies die richtige Grundlage ist, die KATEK Group als starken Partner voranzubringen. Dies ist unser Weg in eine erfolgreiche, dynamische Zukunft.

Die wichtigsten Kennzahlen der KATEK Group sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen

Für weitere Informationen wird auf den KATEK Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

Konzernkennzahlen

In TEUR	2023	2022
Umsatz	782,8	683,1
Rohertag	242,3	184,7
EBITDA	41,9	23,1
Marge EBITDA*	5,3 %	3,3 %
EBIT	14,4	0,8
Marge EBIT*	1,8 %	0,1 %
EBITDA adj.	38,6	32,1
Konzernergebnis	-0,4	-7,1

In TEUR	2023	2022
Bilanzsumme	521,1	502,1
Eigenkapital	162,4	165,0
Eigenkapitalquote	31,2 %	32,9 %
Vorräte	230,8	261,9

*in % der Gesamtleistung

1.4 Wichtigste Wirkungsbereiche

Wie wir Wert für unsere Stakeholder schaffen: ausgewählte Fokusthemen für KATEK anhand der wichtigsten Wirkungsbereiche im Geschäftsjahr 2023.

Wirtschaft stärken

- Wirtschaftsleistung: rund 783 Mio. Euro Umsatz, aktiv in über 10 Ländern

Kompetenzen entwickeln

- Beschäftigung: über 3.400 Mitarbeitende
- Aus- und Weiterbildung: 86 Auszubildende und 18 Studierende, 18 Berufseinsteiger wurden nach ihrer Ausbildung übernommen
- Attraktive Arbeitsplätze: rund 149 Mio. Euro Personalaufwendungen für Löhne und Gehälter
- Vielfalt: Anteil von Frauen 50 %, 20 % der Führungspositionen in erster und zweiter Ebene unter Management Board haben Frauen inne

Umwelt schützen

- CO₂-Footprint: 46 % CO₂-Emissionsreduktionen Scope 1 und 2 seit GJ 2019 erreicht, ca. 50 % des Stromverbrauchs durch Ökoausbaustrom
- Initiativen zur Abfallreduzierung und Recycling
- Clean Energy Solutions der Marke Steca

Innovation fördern und Lebensqualität sichern

- Gesundheits- und Arbeitsschutz: Senkung der Krankheitsquote der Mitarbeitenden um 1,61 % gegenüber Vorjahr; geringere Zusatzbelastungen aufgrund der Materialkrise und vermehrte Präventionsmaßnahmen sorgen für Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation unserer Mitarbeitenden.
- Flexible Arbeitsmodelle und Engagement für KATEKs „Workplace of the Future“
- Gesundheit: Lösungen im Bereich der Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Pflege der Marke TeleAlarm sowie Services im Bereich der Medizintechnik der Marke beflex

- **Mobilität:** eMobility Solutions der Marke eSystems für intelligente Ladelösungen für Elektrofahrzeuge
- **Sicherheit:** Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs sowie der Compliance

Gesellschaftlichen Wandel begleiten

- **Menschenrechte und Lieferkette:** Einführung einer Software zur Erfüllung des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes und zur Achtung der Menschenrechte
- **Integrität:** klares Bekenntnis zur Einhaltung von ethischen Normen, integren Geschäftspraktiken und fairem Handeln im KATEK „Code of Conduct“ formuliert; gruppenweites, webbasiertes Training zu den Business Conduct Guidelines, Datenschutz und Informationssicherheit bereits von 2.300 Mitarbeitenden durchgeführt

Zu den Grundsätzen einer wertorientierten und verantwortungsbewussten Unternehmensführung gehört die Nutzung unternehmerischer Chancen bei gleichzeitig vorausschauender Steuerung der damit verbundenen Risiken. Das kontinuierliche Risikomanagement mit einer effizienten Risikofrüherkennung und -überwachung ist ein integraler Bestandteil der Strategie- und Geschäftsentwicklung sowie der internen Steuerungs- und Kontrollsysteme in der KATEK Group. **Das unternehmensinterne Risikomanagementsystem ist im Abschnitt Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts 2023 beschrieben. Dort finden sich auch ausführliche Erläuterungen zu einzelnen wesentlichen Risiken, die in Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit oder den Geschäftsbeziehungen der KATEK Group stehen und auch nichtfinanzielle Themen betreffen.**

KATEK betrachtet für diesen nichtfinanziellen Bericht, den Nachhaltigkeitsbericht, neben den wesentlichen Risiken für die Geschäftstätigkeit auch Risiken, die wesentliche negative Auswirkungen auf die im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung definierten Belange haben können (§ 315c HGB i. V. m. § 289c Abs. 3 Nr. 3 und 4 HGB). Risiken, die der Definition nach § 315c HGB i.V.m. § 289c HGB entsprechen und damit in diesem nichtfinanziellen Konzernbericht zu berichten wären, wurden im Rahmen des Risikomanagements nicht identifiziert.

Dennoch sind wir uns der zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen, entstehend aus dem Klimawandel und dessen Folgen, bewusst. Vor diesem Hintergrund werden wir weiterhin in regelmäßigen Abständen überprüfen, ob sich neue Erkenntnisse für das Chancen- und Risikomanagement ergeben, um aktuelle Entwicklungen und nachhaltigkeitsrelevante Chancen und Risiken frühzeitig erkennen und berücksichtigen zu können. Schon heute verstehen wir uns mit unseren intelligenten und vernetzten Elektronikdienstleistungen und -produkten als Enabler für Innovationen, die Mehrwerte für Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft schaffen.

1.5 Rahmenwerk

KATEK zählt zu den Unterzeichnern des UN Global Compact der Vereinten Nationen. Damit unterstreichen wir als KATEK Unternehmensgruppe unser Bekenntnis zu den zehn Prinzipien und schaffen jährlich Transparenz über unsere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit. Inhaltlich orientieren sich die Prinzipien an den Themenfeldern Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie den globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs). Langfristig zielen alle Aktivitäten darauf ab, Veränderungsprozesse im Unternehmen anzustoßen und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette strategisch zu verankern. Zudem unterstützt der UN Global Compact Unternehmen dabei, innovative Lösungen zur Verwirklichung der SDGs voranzutreiben. KATEK veröffentlicht die Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact jährlich im Fortschrittsbericht (Communication on Progress/CoP), der auf der Internetseite des UN Global Compact Netzwerks abrufbar ist.

Als Orientierungsrahmen haben wir neben den Prinzipien des UNGC die im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten wesentlichen Themen herangezogen und daraus diejenigen SDGs abgeleitet, zu deren Zielerreichung wir entweder durch unsere Geschäftsprozesse oder durch unsere Produkte beitragen können.



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie als Teil der übergeordneten Unternehmensstrategie der KATEK-Gruppe bringt unser klares gemeinsames Verständnis und unsere Verpflichtung zum Ausdruck, wie wir in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung handeln wollen.



Vorstand KATEK SE

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist das Streben nach einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung bei KATEK und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der gesamten Lieferkette. Dies erreichen wir, indem wir die besten Produkte auf dem Markt anbieten (Qualität), die einen positiven Beitrag leisten (Impact) und mit den verantwortungsvollsten Verfahren und Materialien hergestellt werden (Ressourcen).

Die Nachhaltigkeitsstrategie von KATEK basiert auf drei Säulen. Diese beschreiben die Handlungsfelder

1. Umwelt & Klima (Environment „E“)
2. Mitarbeiter & Gesellschaft (Social „S“) sowie
3. Integrität & Compliance (Governance „G“).



„E“

Klimaschutz durch umweltfreundliche Maßnahmen und Produkte fördern z.B. durch Umwelt- und Energiemanagementzertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001, Solaranlagen zur Eigenstromerzeugung an verschiedenen Unternehmensstandorten, Eigenprodukte der Marken Steca (Clean Energy Solutions) und eSystems (eMobility Solutions).



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
7.2	7.2 (Steca)
13.1	13.1 (Steca)
	11.2 (eSystems)

„S“

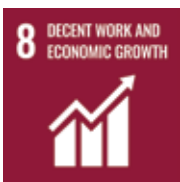
Engagement der motivierten Mitarbeitenden durch einen inspirierenden, attraktiven, fairen und sicheren Arbeitsplatz fördern z.B. durch Zertifizierung des Arbeitssicherheitsmanagements nach ISO 45001 (früher OSHAS 18001) und Umfragen unter den Mitarbeitenden.



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
8.5	9.1 (TeleAlarm, beflex)
8.8	
10.3	

„G“

Innovationen unterstützen und schützen z.B. durch die Einhaltung von Geschäftsethik und Compliance in allen Unternehmensprozessen und über alle Ebenen hinweg sowohl intern als auch extern (Verhaltenskodex für Mitarbeitende und Lieferanten), einschließlich aktivem Dialog und Transparenz.



SDG Targets	
Über Prozesse	Über Produkte
8.7	9.4 (Steca, eSystems)
8.8	

1.6 Einbindung von Stakeholdern

Wir verstehen den Erfolg von KATEK als das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Leistung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern. Sie folgt dem Prinzip von Offenheit und Transparenz und ist geprägt von unserer Unternehmenskultur. Wir leben die Werte Verantwortung, Leistung und Vertrauen. Sie sind fester Bestandteil unserer Identität.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements wurden 2021 die wichtigsten Stakeholdergruppen und Themen bestimmt. Sie wurden im Rahmen der Vorbereitung des vorliegenden Berichts überprüft und, wenn nötig, nachjustiert.

Wichtige Stakeholdergruppen für KATEK sind:

- Kunden
- Aktionäre/Investoren
- Mitarbeitende
- Lieferanten
- Öffentlichkeit/Gesellschaft

Jede Stakeholdergruppe hat ihre eigenen Interessen, Erwartungen an das Unternehmen und Ziele, die durchaus gegensätzlich sein können. KATEK gleicht diese Haltung der Stakeholder mit den eigenen Unternehmensinteressen und -zielen ab, um mögliche positive und negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit zu erkennen.

Folgende Tabelle zeigt die für unsere Stakeholder wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Überblick:

Stakeholdergruppe	Erwartungen an KATEK/ an die wesentlichen Themen
Kunden	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Höchste Qualitätsstandards Langfristige Verfügbarkeit hochwertiger Produkte Verantwortung in der Lieferkette CO ₂ -Transparenz
Aktionäre/Investoren	Profitables Wachstum Gute Reputation ESG-Performance und Transparenz
Mitarbeitende	Stabile und zukunftssichere Arbeitsplätze Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Unternehmens-, Werte- und Kommunikationskultur Vielfalt und Chancengleichheit
Lieferanten	Informationssicherheit und Datenschutz/Vertraulichkeit Fairer Wettbewerb Profitables Wachstum und langfristige Geschäftsbeziehung
Öffentlichkeit/ Gesellschaft	Klima- und Umweltschutz Gesellschaftliche Verantwortung

Der kontinuierliche Austausch mit unseren Stakeholdern ist ein Grundpfeiler unseres Nachhaltigkeitsmanagements und liefert uns immer wieder wichtige Impulse. Intern steht dabei der Dialog mit unseren Mitarbeitenden im Vordergrund, denn ihre Motivation und Leistungsbereitschaft sind entscheidend für unseren Erfolg als Unternehmen. Die Unternehmensorganisation von KATEK lebt im Spannungsfeld zwischen dezentraler Struktur mit eigenverantwortlich geführten Gesellschaften und dem Gesamtkonzern mit seinen zentralen Prozessen.

Der ausgeprägte Teamgedanke des „TeamBlue“ überwindet dieses gewollte Spannungsfeld, er folgt dem Motto #DiversityUnited, das den Kern unserer Markenpositionierung beschreibt. Die dezentrale Struktur des KATEK Konzerns macht klare Kommunikationsprozesse notwendig. Sie verlaufen top-down, das heißt, die Führungskräfte informieren regelmäßig ihre Teams und Mitarbeitenden. Das zentrale Kompetenzzentrum Group Marketing & Communications informiert Mitarbeitende in Form von Videomessages oder Aushängen. Informationen mit hoher Bedeutung sowie wichtige Unternehmensnews werden per E-Mail an alle oder alle betroffenen Mitarbeitenden versendet.

In 2023 wurde das Programm „KATEK OpenDoors“ fortgesetzt, das Mitarbeitenden die Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen mit dem Top-Management bietet und diesem wiederum Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche aus Mitarbeiter-sicht verschafft.

Umfragen sind ferner ein geeignetes Instrument, um z.B. einen Überblick über die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, das Arbeitsklima und ein Stimmungsbild in den Einzelgesellschaften sowie Ideen und Vorschläge zu Geschäftsprozessen oder Produkten zu erheben. In 2020 wurde erstmals konzernweit eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, welche inhaltlich unverändert im Zweijahresrhythmus fortgeführt wird. Somit kann der direkte Vergleich und die Entwicklung (Verbesserung/Verschlechterung) über einen langen Zeitraum abgebildet werden.

Wir räumen einer offenen und transparenten Kommunikation mit unseren Stakeholdern einen sehr hohen Stellenwert ein. Das bedeutet, wir legen Wert auf einen regelmäßigen Austausch mit der Öffentlichkeit und Interessensverbänden. Zudem sind wir in Branchenvereinigungen aktiv und besuchen oder organisieren einschlägige Veranstaltungen wie Messen, Fachkongresse oder Events für Kunden und Geschäftspartner. Weiter gab es im Jahr 2023 zahlreiche Gesprächskontakte zu Privatanlegern und professionellen Kapitalmarktteilnehmern auf Roadshows, bei Investorenkonferenzen, einzelnen Terminen und in Telefonkonferenzen. Zudem ist die jährlich stattfindende Hauptversammlung eine wichtige Veranstaltung, bei der wir mit KATEK Aktionärinnen und Aktionären in Dialog treten. Sie stieß im vergangenen Jahr auf reges Interesse. Rund 75 Prozent des Grundkapitals haben sich an den Abstimmungen beteiligt. Alle Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden mehrheitlich angenommen.

Im Rahmen unserer Pressearbeit und unserer Kommunikationskanäle informieren wir Medien, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber sowie die interessierte Öffentlichkeit. Als Dialog-Plattform ist Social Media dabei für uns besonders interessant.

1.7 Zuständigkeiten

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist integral in die Geschäftsstrategie der KATEK SE eingebunden. Ihre Umsetzung und Steuerung führen der CFO und das Sustainability Management gemeinsam mit dem interdisziplinären ESG-Team.

Darüber hinaus wurden an dedizierten Standorten Experten für die Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance nominiert, um die effiziente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in der gesamten Unternehmensgruppe sicherzustellen.

Das Sustainability Management ist für die Überwachung und das Reporting der Nachhaltigkeitsinformationen verantwortlich. Die Angaben beziehen sich auf Maßnahmen oder Leistungsindikatoren, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen und -abteilungen ermittelt oder erfasst werden. Daher wird eng mit den Bereichen Operations, Human Resources, Finance, Legal, Purchasing, Logistics, IT, Sales und Marketing zusammen. Die einzelnen Unternehmensbereiche und -abteilungen haben für die Ermittlung oder Erfassung der Maßnahmen oder Leistungsindikatoren eigene Managementsysteme und Prozesse eingerichtet.

KATEK ESG Team



1.8 Wesentlichkeitsanalyse

Unserer Wesentlichkeitsanalyse liegen externe Rahmenwerke wie der UN Global Compact oder die Sustainable Development Goals zugrunde. Dabei sind die wesentlichen Themen in unserem Bericht nach ESG-Themenfeldern (ESG = Environment, Social and Governance) gegliedert. Eine maßgebliche Rolle im Materialitätsprozess spielt zudem der regelmäßige Dialog mit externen und internen Stakeholdern. Hier stehen wir insbesondere im Austausch mit Kunden, Investoren, Aktionären, Mitarbeitenden, Lieferanten, Unternehmensverbänden und Medien.

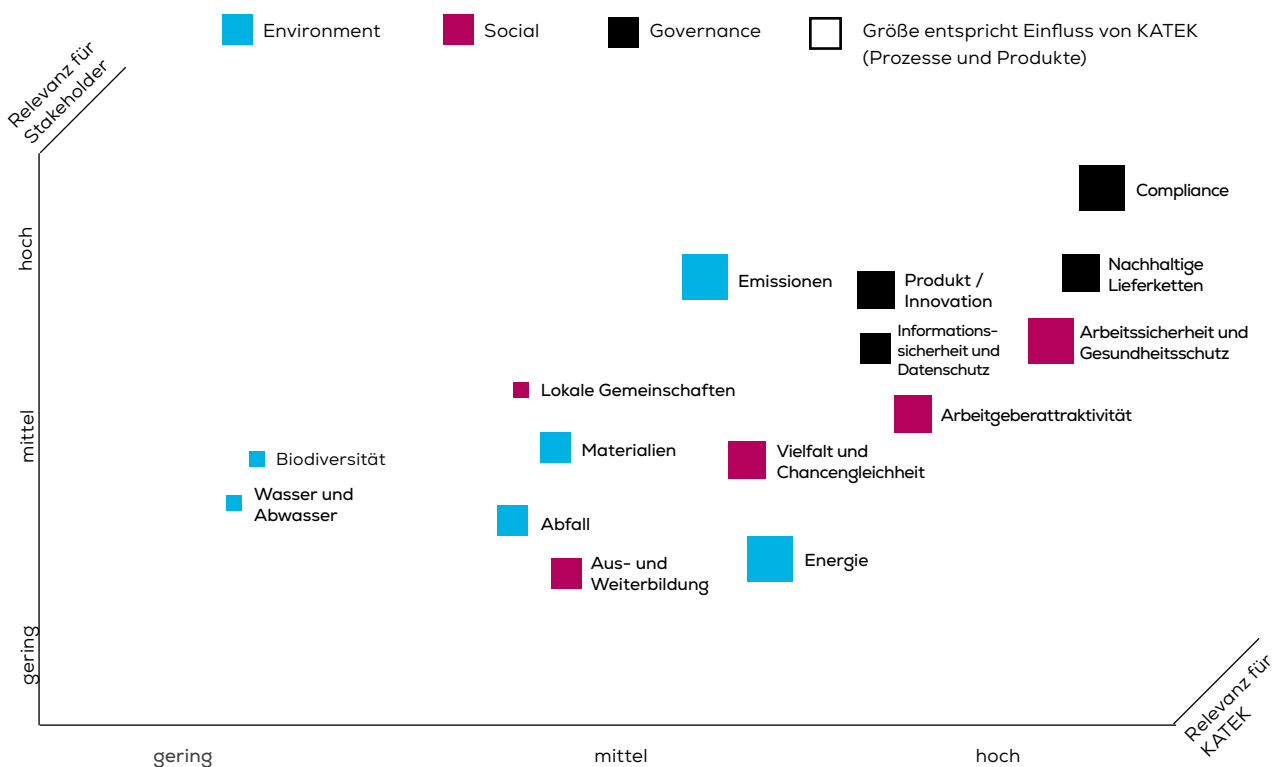
Die Vorarbeit für den ersten KATEK Nachhaltigkeitsbericht leistete das 2021 gegründete interdisziplinäre ESG-Team. So wurden in einer ausführlichen Analyse die wesentlichen Stakeholdergruppen identifiziert.

Die Bestimmung der materiellen Themen erfolgte schrittweise. Auf der Grundlage von Erfahrungen, Umfragen, Fragebögen, Interviews und veröffentlichten Informationen von Stakeholdern und Experten wurde eine Untersuchung durchgeführt, wobei sowohl direkte als auch indirekte Methoden verwendet wurden. Die weitere Recherche zu Peers, Ratings und Rankings führte zu einer umfangreichen Liste potenziell relevanter Nachhaltigkeits-

themen. Die Themen wurden anschließend im darauffolgenden Shortlisting nach interner Relevanz, externer Relevanz und Auswirkung ausgewählt und gruppiert. Die abschließende Bewertung und Gewichtung der Nachhaltigkeitsthemen wurde im Rahmen von Expertenworkshops und mittels eines Scoring-Modells vorgenommen. Es wurden die Perspektiven externe und interne Relevanz sowie der Einfluss von KATEK auf die Nachhaltigkeitsaspekte betrachtet. Die so gewonnenen Erkenntnisse dienten als Ausgangsbasis für die Wesentlichkeitsbestimmung des ersten Nachhaltigkeitsberichts 2021 der KATEK Group.

Im Berichtsjahr 2023 haben wir die Wesentlichkeitsanalyse mit einer aktuellen Sicht auf die Themen überprüft und aktualisiert. Die berichteten Themen orientieren sich am Prinzip der Wesentlichkeit nach GRI 1 bzw. GRI 3 sowie nach § 289c, Abs. 2 und 3 HGB.

In der Matrix befinden sich die für KATEK als wesentlich erachteten Themen, von denen die als „hoch“ eingestuftem entsprechend ihrer Relevanz und somit hinsichtlich ihrer internen Bearbeitung priorisiert werden.



Die Inhalte dieses Berichts basieren auf den Rubriken wie in der nachfolgenden Tabelle nach § 289c Abs. 2 HGB aufgezeigt. Das Kapitel „Governance, Ethik und Compliance“ umschließt die Themenfelder „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ sowie „Achtung der Menschenrechte und Sozialbelange“. Das Thema „Arbeitnehmerbelange“ findet sich unter „Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen“ und „Umweltbelange“ sind im Kapitel „Umwelt“ erläutert.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Themen und die entsprechenden GRI-Aspekte, die den Themenbereichen des CSR-RUG zugeordnet sind. Die materiellen Nachhaltigkeitsaspekte von KATEK sind klar mit den SDGs und mit den drei Säulen verknüpft und bilden die Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Überblick über die im Bericht behandelten Themen

Themenrubrik nach § 289c Abs. 2 HGB	Wesentliches Thema NFE	UNGC und SDGs	GRI-Aspekt
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Verhinderung von Korruption und Bestechung	Prinzip 10: Korruptionsbekämpfung	GRI 205: Korruptionsbekämpfung
Achtung der Menschenrechte und Sozialbelange	Soziale und ökologische Standards in der Lieferkette	Prinzipien 1-2: Menschenrechte	GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten
	Informationssicherheit und Datenschutz		GRI 418: Schutz der Kundendaten
Arbeitnehmerbelange	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Prinzipien 3-6: Arbeitsnormen	GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Vielfalt und Chancengleichheit		GRI 405: Diversität und Chancengleichheit
	Arbeitgeberattraktivität		GRI 401: Beschäftigung
	Mitarbeiterentwicklung		GRI 404: Aus- und Weiterbildung
Umweltbelange	Emissionen und Energieverbrauch	Prinzip 7-9: Umweltschutz	GRI 305: Emissionen GRI 302: Energie
	Logistik und Verpackung		GRI 301: Materialien GRI 306: Abwasser und Abfall



2. Governance, Ethik und Compliance

2.1 Compliance Management System der KATEK Group

Redlichkeit und Regeltreue sind für KATEK unabdingbar. Durch ein Compliance Management System (CMS) gewährleisten wir die Rechtskonformität und ethische Geschäftsführung. Ziel ist es, Mitarbeitende zu unterstützen in der Befolgung gesetzlicher und interner Vorgaben, einschließlich des Code of Conduct, sowie bei Prävention, Entdeckung und Behebung von Verstößen sowie Schulungen als Teil der Vorbeugung. Das CMS zielt darauf ab, unternehmerische Regelkonformität zu fördern, rechtliche und normative Anforderungen zu erfüllen und Haftungsrisiken zu minimieren.

Eine systematische Früherkennung von Compliance-Risiken auf Konzernebene ist dabei zentral, um Verstöße präventiv zu verhindern. Einher geht eine regelmäßige Überprüfung des Compliance Management Systems, insbesondere durch die zuständigen Gremien bzw. Personen, die wie folgt agieren:

- Das Compliance Board ist das Gremium innerhalb der KATEK Group, das sich mit Fragen zur Compliance befasst. Es setzt sich aus dem Management und den Führungskräften einiger zentraler Konzernfunktionsbereiche zusammen. Insbesondere Management und Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion („Tone from the top“). Sie tragen Verantwortung für das eigene Verhalten und das Verhalten der Mitarbeitenden in ihrem Zuständigkeitsbereich, ebenso wie für die ordnungsgemäße Einhaltung aller dort zur Vermeidung von Reputations- und Rechtsrisiken vorgesehenen Verfahren.
- Der Compliance Officer der KATEK SE ist auch auf zentraler Konzernebene tätig. Er nimmt Meldungen zu möglichen Compliance-Verstößen entgegen und untersucht diese. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Schulungsprogramm zu Compliance.
- Jede KATEK Gesellschaft hat einen lokalen Compliance-Ansprechpartner, der im Rahmen des Compliance Management Systems lokale Aufgaben wahrnimmt.

- Alle Mitarbeitenden werden ausdrücklich ermutigt, den Compliance-Ansprechpartner oder ihren Vorgesetzten anzusprechen, wenn sie feststellen, dass sich jemand nicht regelkonform verhält. Kein Mitarbeitender, der in redlicher Absicht eine Mitteilung macht, muss Nachteile befürchten – auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Mitteilungen können auch anonym erfolgen (www.sicher-melden.de/katek).

Verhaltenskodex („Code of Conduct“)

Seit 2020 setzen wir mit unserem Verhaltenskodex einen Standard für ethisches Verhalten in der KATEK SE und innerhalb der KATEK Group, den wir von jedem Mitarbeitenden erwarten. Dieser Kodex steht für unser Engagement, ein von Integrität, Respekt und Fairness geprägtes Arbeitsumfeld zu fördern, wobei gesetzeskonformes und sozialverantwortliches Handeln im Vordergrund steht. Er dient dazu, das Vertrauen in unsere Integrität zu stärken und ist für alle Mitarbeitenden bindend, sowohl in Form von Empfehlungen als auch gesetzlichen Vorgaben. Zugänglich über unsere Webseite und Teil der Arbeitsverträge, wird der Kodex zudem durch e-Learning geschult. 2021 führten wir zusätzlich einen Verhaltenskodex für Lieferanten ein, um die Grundprinzipien unserer Zusammenarbeit zu standardisieren und einheitlich zu kommunizieren, was das gemeinsame Verständnis und die Anwendung dieser Grundsätze im Geschäftsalltag stärkt. Wir fordern unsere Lieferanten auf, diesen Kodex zu akzeptieren oder einen äquivalenten vorzulegen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette.

Compliance-Management-Handbuch

Das Compliance Management System und die dazugehörigen Prozesse sind in einem Compliance-Management-Handbuch niedergelegt. Gegenstand des Handbuchs sind auch ausgewählte Konzernrichtlinien. Das Handbuch gilt als Leitfaden insbesondere für Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitende und autorisierte

Vertreter von KATEK weltweit gleichermaßen, um sich richtig zu verhalten. Der Inhalt des Handbuchs wurde zuletzt im Jahre 2021 überarbeitet.

Compliance-Training

Um Compliance-Verstöße vorzubeugen, bieten wir Sensibilisierungstrainings via interaktivem e-Learning, Präsenzs Schulungen und Intranet-Informationen an. Seit 2022 führen wir in Kooperation mit der Haufe-Akademie konzernweite e-Learnings zu Compliance-Themen durch, die kontinuierlich optimiert werden. Diese Schulungen, verpflichtend für alle Mitarbeitenden, vermitteln rechtliche Grundlagen und Verhaltensstandards anschaulich und praxisnah. Sie beinhalten Fallbeispiele, Lehrvideos und enden mit einem Test, dessen Zertifikat die erlernten Inhalte dokumentiert. Aktuelle Kurse umfassen Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit, wobei zukünftige Inhalte je nach Aufgabengebiet des Mitarbeiters und der Führungskraft angepasst werden.

Hinweisgebersystem der KATEK Group

Durch rechtzeitige Hinweise auf Compliance-Vorfälle können Risiken minimiert und Schäden abgewendet werden. So kann KATEK rechtzeitig Maßnahmen zur Schadensbegrenzung einleiten, aus den Regelverstößen lernen und interne Unternehmensprozesse und -strukturen optimieren. Hinweise innerhalb der KATEK Group können auf verschiedenen Kanälen - nach Wunsch auch anonym - erfolgen (Telefon, Brief, E-Mail, persönlich und über das IT-gestützte Hinweisgebersystem).

Gegenstand eines Hinweises können Verstöße gegen regulatorische Vorgaben, Gesetze oder unsere internen Richtlinien wie den Code of Conduct, zum Gegenstand haben. Das System ist dabei speziell für Hinweise zu potenziellen Compliance-Verstößen und nicht für allgemeine Beschwerden (wie z. B. Kundenzufriedenheit, Qualitätsprobleme) ausgelegt.

2.2 Anti-Korruptionsmaßnahmen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Compliance Management Systems ist die aktive Prävention von Korruption und Interessenskonflikten.

Unser Erfolg am Markt beruht auf Leistungskraft, Flexibilität und Servicebereitschaft und darf nicht durch unlautere Zuwendungen erschlichen werden.

Unsere Geschäftspartner vertrauen auf die professionelle Urteilsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

KATEK toleriert daher keinerlei Form von Bestechung oder Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung. Um dies sicherzustellen, teilt der KATEK Konzern seinen Mitarbeitenden die Regeln in seinem Code of Conduct mit.

Wer die Regeln für Geschenke und Einladungen nicht beachtet, läuft das Risiko, sich wegen Korruptionsdelikten strafbar zu machen. Bereits das Versprechen oder Fordern unlauterer Vorteile kann strafbar sein.

Bei Einladungen und Zuwendungen an Amtsträger sind in jedem Fall deren interne Regeln für Geschenke und Einladungen zu beachten. Die Zuwendung von Vorteilen an Amtsträger kann als Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung schon allein deshalb strafbar sein, weil sie im Hinblick auf die Amtsstellung erfolgt. Es ist nicht erforderlich, dass die Amtsausübung in unlauterer Weise beeinflusst werden soll. Jeder mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben Beauftragte kann Amtsträger sein. Es wird kein Unterschied zwischen haupt- oder ehrenamtlicher Tätigkeit gemacht, auch Redakteure von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind gemäß BGH Amtsträger.

Unsere Mitarbeitenden müssen alle in ihrem Arbeitsumfeld einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften beachten, wie auch die internen Anweisungen und Richtlinien, sofern diese verpflichtend sind. Mitarbeitende sind gehalten, sich in ihrem Arbeitsumfeld redlich und fair zu verhalten und jeden Konflikt zwischen privaten und den geschäftlichen Interessen der KATEK oder den Interessen unserer Geschäftspartner zu vermeiden.

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen zu Informations-, Repräsentations- oder Unterhaltungszwecken können ein legitimes Mittel zum Aufbau und zur Unterstützung von Geschäftsverbindungen sein. Sie dürfen allerdings nie dazu dienen, unlautere geschäftliche Vorteile zu erlangen und in einem Umfang oder einer Art und Weise erfolgen, die geeignet ist, die berufliche Unabhängigkeit und Urteilskraft der Beteiligten in Frage zu stellen. KATEK hat Leitlinien erstellt, um unsere Mitarbeitenden vor Missverständnissen zu schützen:

Unsere Mitarbeitenden müssen keine Bedenken bei unmittelbar geschäftlich veranlassten Bewirtungen und Essenseinladungen in angemessenem Umfang haben. Ebenso müssen sie keine Bedenken bei sogenannten Streuwerbeartikeln (Give Aways) sowie sozialadäquaten Geschenken und Einladungen laut der aktuell gültigen Richtlinie für die Annahme von Geschenken und Einladungen haben. Diese Geschenke dürfen allerdings nicht angenommen werden, wenn sie zeitnah vor Vertragsabschlüssen oder Verhandlungen erfolgen, an die Privatadresse geschickt oder in sonstiger nicht transparenter Weise übergeben werden.

Die Annahme von Bargeld oder Geldersatz, wie zum Beispiel Schecks, Geschenkgutscheine oder Ähnliches, ist nicht erlaubt.

Ebenfalls werden Einladungen zu Repräsentationszwecken oder mit überwiegendem oder teilweise enthaltenem Unterhaltungsteil nicht akzeptiert. Ausnahmen sind nach besonderer Prüfung der Geschäftsüblichkeit und Angemessenheit, insbesondere auch bei Miteinladung an Partner bzw. Partnerinnen, und Genehmigung durch die KATEK Geschäftsleitung möglich. Weitere Ausnahmen sind möglich, wenn Vertreter des Gastgebers anwesend sind, die Teilnahme nicht wiederholt wird und die Reisekosten nicht vom einladenden Geschäftspartner übernommen werden. Im Zweifel haben die Mitarbeitenden der KATEK Group die für Compliance zuständigen Gremien bzw. Personen zu Rate zu ziehen.

Spenden und Sponsoring

Über Spenden und Sponsoring entscheidet ausschließlich die KATEK Geschäftsleitung. Sie dürfen nicht dazu dienen, bei Geschäftspartnern mittelbar unlautere Vorteile zu erwirken.

2.3 Gruppenweites Compliance-Reporting

KATEK verfügt über ein monatliches Compliance-Reporting. Dieses soll beispielsweise über die Anzahl sowie die Art der Anfragen an die Compliance-Abteilung Auskunft geben. Darüber hinaus gibt es eine Auskunft über den Status des Compliance Management Systems (CMS) in der jeweiligen Tochtergesellschaft.

2.4 Qualität der Produkte und Prozesse

KATEK entwickelt und fertigt Elektronikprodukte nach jeweiliger Kundenspezifikation. In diesen Spezifikationen schreibt der Kunde auch spezifische Kennzeichnungen vor (z.B. Label mit Seriennummer, Herkunft, Warnhinweise). Ebenso hat KATEK beim Einkauf der für die Produktion benötigten Materialien einschlägige Verordnungen zu beachten (z.B. REACH, RoHS, Conflict Minerals, LkSG). In den Fertigungsstätten von KATEK müssen höchste Standards (z.B. IPC-A-610; IPC-7711/21) eingehalten werden, die durch branchenspezifische Zertifikate (z.B. ISO 9001; ISO 13485; IATF 16949; ATEX...) attestiert werden, dabei begleiten Traceability-Systeme die lückenlose Rückverfolgbarkeit. Ferner ist sicherzustellen, dass die Produkte entsprechend ihren Spezifikationen zuverlässig funktionieren und von ihnen keine Gefahr ausgeht. Aus diesem Grund werden alle Produkte vor dem Versand entsprechend strenger Prüfvorschriften geprüft und die Ergebnisse entsprechend dokumentiert. Wir verfolgen hierbei eine Null-Fehler-Strategie: Nur einwandfreie Produkte verlassen die Fertigung.

Genauso streng verfahren wir mit Eigenprodukten von KATEK. Wobei wir bei deren Entwicklung und Design u.a. zusätzlich darauf achten, dass Recycling-Fähigkeit gegeben ist, um Elektronikschrott zu reduzieren. Außerdem werden die von KATEK entwickelten Produkte so designed, dass der Energieverbrauch über den Lebenszyklus so gering wie möglich ist. Zudem legen wir auch großen Wert auf die Lebensdauer unserer Produkte. Diese beträgt beispielsweise für Solar- Wechselrichter der Marke Steca mindestens 15 Jahre.

Außerdem betreibt KATEK mehrere Solaranlagen und bezieht elektrische Energie vorwiegend aus regenerativen Quellen um den CO₂-Fussabdruck der Produkte möglichst gering zu halten.

Beispiel Medizintechnik

Im Bereich der medizinischen und medizintechnischen Forschung und Entwicklung hat sich ein sehr dynamischer und zukunftssträchtiger Markt entwickelt. Neue Medizinprodukte müssen umfangreich validiert und zertifiziert werden, dennoch gilt es, aufgrund der dynamischen Marktanforderungen das Time-to-Market zu verkürzen. Durch eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Entwicklern, den Herstellern und KATEK während des Entwick-

lungsprozesses sind auch komplexe Produkte rechtzeitig marktreif. KATEK bietet unter der Marke beflex sowohl Rapid Prototyping als auch Design Know how für kleinste und komplexeste elektronische Strukturen und Baugruppen (Miniaturisierung), zum Beispiel eine Leiterplatte mit 40 Bauteilen für den drei Millimeter schmalen Kopf eines Endoskops.

Die KATEK Group fertigt in ihren Werken unterschiedliche Elektronikkomponenten für eine Reihe von Medizintechnik-Produkten. So unterstützt KATEK die Herstellung und Verfügbarkeit von qualitativ hochwertigen medizinischen Geräten.

2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette

Als global agierendes Unternehmen ist sich KATEK seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und hat 2021 einen Verhaltenskodex für Lieferanten implementiert, um einheitliche Grundprinzipien der Zusammenarbeit festzulegen und diese verbindlich zu gestalten. Dies stärkt das gemeinsame Verständnis für die praktische Umsetzung dieser Grundsätze im Geschäftsalltag, wobei wir von unseren Lieferanten die Unterzeichnung dieses Kodex oder die Vorlage eines gleichwertigen erwarten.

Das Interesse unserer Kunden an Umweltstandards entlang der Lieferkette wächst, erkennbar an vermehrten Anfragen und Bewertungen durch Plattformen wie CDP oder www.supplierassurance.com (NOC). Besonders von Kunden aus der Automobilbranche werden verstärkte Bemühungen im Umwelt- und Klimaschutz gefordert, eine Anforderung, die durch das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die EU-Lieferkettenrichtlinie sowie die EU-Taxonomie unterstrichen wird. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und unserer Verantwortung nachzukommen, setzen wir uns auch über unseren direkten Einflussbereich hinaus für den Umweltschutz ein, mit dem langfristigen Ziel, eine ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette zu erreichen. Der an den RBA-Kodex angelehnte Code of Conduct für Lieferanten umfasst allgemeine Geschäftsethik sowie soziale und ökologische Nachhaltigkeitsanforderungen.

Menschenrechte im Fokus

Im Rahmen des Codes für Lieferanten verpflichten sich KATEK Zulieferer dazu, Menschen- und Arbeits-

rechte zu wahren. Das bedeutet im Wesentlichen: Keine Form der illegalen Beschäftigung, keine Form von Sklaverei und Menschenhandel, keine Form der Kinderarbeit und besonderer Schutz junger Mitarbeitender, keine Überschreitung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, Gewährung von Entschädigungen und Sozialleistungen, Vereinigungsfreiheit, keine Diskriminierung und keine Belästigung, Arbeitsschutz und Sicherheit sowie faire und gesunde Arbeits- und Lebensbedingungen.

Lieferanten müssen einen Prozess etablieren, der die kontinuierliche Reduzierung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und die Verbesserung des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes ermöglicht, vorzugsweise durch anerkannte Managementsysteme nach OHSAS 18001 oder einem gleichwertigen System.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen der KATEK Group und unseren Lieferanten müssen auf Ehrlichkeit, Vertrauen und fairer Zusammenarbeit basieren. Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung geltender Gesetze, die Sicherstellung der Vorschriften und Kundenanforderungen in Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex sowie und damit verbundene operationelle Risiken zu identifizieren und zu mindern. Zu diesem Zweck sollte der Lieferant mindestens die folgenden Elemente implementieren: Grundsatzerklärung, Verantwortlichkeit und Verantwortung des Managements, gesetzliche und kundenspezifische Anforderungen, Risikobewertung und Risikomanagement, Ausbildung, Kommunikation, Dokumentation und Aufzeichnungen, Audits und Bewertungen. Die Nichteinhaltung des Verhaltenskodex kann je nach Schwere des Verstoßes und besonderer Umstände zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten führen.

Um die große Zahl unserer Lieferanten im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) zu überwachen, kommt seit dem Jahr 2024 ein LKSG Management Tool zum Einsatz. Dieses ermöglicht uns die Anstrengungen unserer Lieferanten bei der Einhaltung des Gesetzes zu unterstützen und zu überwachen. Die Risikoanalyse findet basierend auf international anerkannten Indizes und mit Hilfe einer News Crawler Funktion zu akuten Nachrichten statt. Die verantwortlichen Mitarbeiter werden daraufhin informiert und Maßnahmen eingeleitet.

2.6 Informationssicherheit und Datenschutz

Für KATEK sind Informationssicherheit und Datenschutz von erheblicher Relevanz, insbesondere aufgrund der aktuellen Gefahren und Bedrohungen. Während der Datenschutz den Schutz personenbezogener Daten zum Ziel hat, geht es in der Informationssicherheit um die Aufrechterhaltung des Schutzes von Informationen, Daten und Systemen. Daher verschreibt sich KATEK hohen Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards. Unser Ansatz zielt darauf ab, gesetzliche Vorgaben einzuhalten (zum Beispiel bezüglich Datenschutz) und Sicherheitsvorfälle, soweit es in unserer Macht steht, zu vermeiden oder deren Schaden zu minimieren. Das Security Operations Center (SOC) überwacht 24/7 die gesamte IT-Umgebung aller KATEK Einheiten. Unser Informationssicherheitsmanagementsystem ist am deutschen Standort Leipzig nach dem Standard ISO 27001 zertifiziert. Mit Awareness-Kampagnen in allen KATEK Einheiten werden die User für Phishing-Angriffe sensibilisiert. Des Weiteren wird durch PEN-Tests die Sicherheit unseres IT-Systems regelmäßig getestet. Durch Schulungen als Teil des Compliance-Trainings (siehe Kapitel 3.1.) sollen User in e-Learning-Kursen die wichtigsten Maßnahmen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit lernen.

3. Menschenrechte, Mitarbeitende und Arbeitsnormen

KATEK nimmt als global tätiges Unternehmen mit lokaler Präsenz seine soziale Verantwortung sehr ernst. Nach dem Motto „Think Global, Act Local“ tun wir, was in unserem Einflussbereich liegt, um gesellschaftliche Belange so weit wie möglich zu berücksichtigen. Dazu gehören für uns vor allem die Entwicklung und Bindung der Mitarbeitenden, Investitionen in zukunftsweisende Technologien sowie kontrollierte Produktions- und Organisationsabläufe.

Unsere Schulungen für alle Mitarbeitende in der Produktion erfolgen nach anerkannten und zertifizierten Verfahren. Wir stellen sicher, dass Mindestlohnstandards eingehalten werden und dass beschäftigungsrelevante Entscheidungen auf relevanten und objektiven Kriterien beruhen. Mit unserer Aus- und Weiterbildung schaffen und festigen wir die Basis für die Chancen jedes Einzelnen in unserer Unternehmensgruppe und am Arbeitsmarkt.

Die KATEK Group steht für eine hohe Beteiligung und Wertschätzung aller Mitarbeitenden. Um die soziale Struktur der KATEK Group besser zu verstehen, haben wir im Jahr 2021 ein Dashboard erstellt, dessen Daten von den folgenden Standorten bereitgestellt werden: Grassau, Memmingen, Düsseldorf, Mauerstetten, Leipzig, Wendlingen, Győr (Ungarn), Horni Sucha (Tschechien), Saedinenie (Bulgarien), Cornwall (Kanada), eSystems, beflex, TeleAlarm Europe und TeleAlarm SA. Im nächsten Schritt gilt es, geeignete Maßnahmen zu definieren, um eine positive Entwicklung zu fördern.

3.1 Menschen- und Arbeitsrechte

Wir bei KATEK legen ein klares Bekenntnis ab:

- Zur Achtung der Menschenrechte, daher dulden wir keinerlei Form von illegaler Beschäftigung, Sklaverei, Menschenhandel, Zwangs- oder Kinderarbeit.
- Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten, zu Entschädigung sowie Sozialleistungen.

KATEK toleriert keine Form der Diskriminierung. Dazu gehört selbstverständlich auch, dass Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe oder Religion keine Auswirkungen auf den Lohn bei gleicher Arbeit haben. Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen erkennen wir an.

Das Diskriminierungsverbot ist zentraler Bestandteil des Verhaltenskodex („Code of Conduct“). Alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der KATEK Group verpflichten und bekennen sich mit ihrer Unterschrift dazu. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.1 Compliance Management System der KATEK Group.**

Auch in der Lieferkette nehmen wir das Thema Menschen- und Arbeitsrechte sehr ernst. So beinhaltet der Verhaltenskodex für Lieferanten („Code of Conduct für Lieferanten“) einen definierten Prozess. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.5 Nachhaltige Gestaltung der Lieferkette.**

Im Zuge der Geschäftstätigkeit des Jahres 2023 hat die KATEK Group keine Kenntnisse zu Menschenrechtsverletzungen durch Mitarbeitende, Zulieferer oder Partner erlangt. Hinweise über Menschenrechtsverletzungen können auf verschiedenen Kanälen - nach Wunsch auch anonym - erfolgen (Telefon, Brief, E-Mail, persönlich und über das IT-gestützte Hinweisgebersystem). **Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel 2.1 Compliance Management System der KATEK Group.**

3.2 Schutz der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut und die Basis unseres Unternehmenserfolgs. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Motivation genießen daher höchste Priorität. Bei KATEK hat Arbeits- und Gesundheitsschutz den gleichen Stellenwert wie Wirtschaftlichkeit, Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement.

Unsere vier Leitsätze zum Schutz der Mitarbeitenden:

1. Verantwortung

Wir beachten bei allen Entscheidungen unsere Verantwortung für die eigene und die Gesundheit anderer, auch über gesetzliche Vorschriften hinaus, und betreiben stetig Maßnahmen für Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

2. Engagement der Mitarbeitenden

Wir motivieren alle Mitarbeitende zu sicherheitsbewusstem Handeln im und auch außerhalb des Betriebes und beteiligen die Mitarbeitende an Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen.

3. Kommunikation

Wir sind offen für Kommunikation mit unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern über alle Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

4. Effizienz

Wir wollen unsere Aktivitäten im Arbeits- und Gesundheitsschutz als Element des Personalmarketings und zur Realisierung von Potentialen zur Kostenreduzierung nutzen.

Aus unserer Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik leiten wir konkrete Maßnahmen und Ziele ab. Gemäß § 3 ArbSchG verpflichtet sich unsere Unternehmensleitung, eine „Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten“ anzustreben. Die dafür notwendigen Ressourcen werden von der Geschäftsleitung zur Verfügung gestellt.

Als Indikator für die Gesundheit aller Mitarbeitenden messen wir die Krankheitsquote, die im Jahr 2023 bei 5,40 % lag. Im Vergleich zum Vorjahr (7,01 %

in 2022) können wir eine erhebliche Verbesserung verzeichnen. Diese führen wir auf die geringeren physischen und psychischen entstandenen Zusatzbelastungen durch die Materialkrise zurück, sowie auf vermehrt angebotene Präventionsmaßnahmen innerhalb der Unternehmensgruppe.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach ISO 45001 (oder OHSAS 18001)

Um jederzeit den bestmöglichen Arbeits- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten, sind wir am Standort Grassau nach ISO 45001 zertifiziert. Die Norm hilft uns, Risiken durch Unfälle oder Überbelastung frühzeitig zu erkennen und wirksame Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden umzusetzen.

3.3 Motivierendes Arbeitsumfeld

Hinsichtlich der Betriebszugehörigkeit sind 22 % der Mitarbeitenden weniger als ein Jahr bei der KATEK Unternehmensgruppe beschäftigt, 45 % zwischen einem und zehn Jahren und 33 % seit über zehn Jahren.

KATEK bildet insgesamt 86 junge Menschen in verschiedenen Berufen aus. Die Übernahmequote unserer Auszubildenden beträgt 49 % im Jahr 2023 gegenüber 84 % in 2022. Das bedeutet 18 von 37 Auszubildende in 2023 wurden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Um unsere Arbeitsstandards auf hohem Niveau zu halten und stetig zu verbessern, machen wir unseren Mitarbeitenden je nach Standort diverse Angebote. Einige Beispiele sind im Folgenden beschrieben.

Medizinische Versorgung

Allen Mitarbeitenden steht ein betriebsärztlicher Dienst zur Verfügung. Das Angebot können auch Teilzeitkräfte, befristet angestellte Mitarbeitenden sowie Zeitarbeiter in Anspruch nehmen. Im Rahmen der monatlichen Sprechstunde werden je nach Arbeitsplatz verschiedene Untersuchungen zur Angebots- oder Pflichtvorsorge durchgeführt. Die Mitarbeitenden haben auch die Möglichkeit ohne „G-Untersuchung“ (ärztliche Untersuchungen auf Basis der Grundsätze der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV) einen Termin beim betriebsärztlichen Dienst zu erhalten.

Elternzeit

Den Mitarbeitenden steht Elternzeit von bis zu drei Jahren zu. Je nach Einsatzbereich ist eine Tätigkeit während der Elternzeit in Teilzeit oder auf Minijob-basis möglich.

Altersvorsorge

Mitarbeitende erhalten einen grundsätzlichen Zuschuss von 26,59 Euro zur betrieblichen Altersvorsorge, unabhängig vom Vertragspartner. Eine Altersvorsorge per Direktversicherung wird mit 15 % bezuschusst.

Flexible Arbeitsmodelle

Die KATEK-Gruppe räumt ihren Mitarbeitenden Flexibilität ein, um ihr Lebensmodell bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehören Möglichkeiten für flexible Arbeitszeiten mit Überstundenkonto sowie Mobiles Arbeiten. Im Jahr 2023 wurden 404.000 Mobiles-Arbeiten-Stunden getätigt, Dies bedeutet einen erheblichen Anstieg gegenüber den 180.000 Mobiles-Arbeiten-Stunden (3,44 %) im Jahr 2022.

Gesund Arbeiten und von Vorteilen profitieren

Ein wöchentlicher Obst- bzw. Gemüse tag und Zuzahlungen zu wöchentlichen Massageangeboten sind einige der Maßnahmen, die KATEK unternimmt, um die gesunde Lebens- und Arbeitsweise ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen. Darüber hinaus profitieren KATEK Mitarbeitende von dem Vergünstigungsportal Corporate Benefits sowie der KATEK Card (Vergünstigungen bei regionalen Anbietern/ Dienstleistern) und Bike-Leasing.

Aktive Gesundheitsförderung durch Aktionen

An unseren Standorten finden jährlich wechselnde Gesundheitsaktionen statt. 2023 wurde am Standort Mauerstetten die „Schritte Challenge“ zur Förderung der Bewegungsfreude durchgeführt. In Grassau organisierte KATEK zwei Gesundheitstage mit Fokus auf Prävention, inklusive Workshops und Vorträgen zu Stressbewältigung, Entspannungstechniken und gesundem Schlafen. Zusätzlich gab es Angebote für individuelle Untersuchungen, wie Hautkrebsscreening und Schlafanalyse. Ziel ist es, das Bewusstsein und die Praxis der Selbstfürsorge unter den Mitarbeitenden zu stärken.

Kommunikation und Entwicklung gesundheitsfördernder und weiterer Maßnahmen

Mitarbeitende können sich dauerhaft bei den Vorgesetzten, im unternehmenseigenen Intranet und in Aushängen über gesundheitsfördernde Angebote und Maßnahmen informieren. Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden durch die jeweiligen Vorgesetzten durchgeführt.

Innerhalb des Betriebsrates besteht ein Gesundheitsausschuss (Team für Gesundheit). Bei Mitarbeitenden, die als Langzeitkranke gelten, setzt sich der Betriebsratsvorsitzende für den Rückhalt von Arbeitgeberseite ein.

3.4 Gesetzeskonform und vorschriftsmäßig

Die Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik der KATEK Group basiert auf dem Arbeitsschutzgesetz, den relevanten Arbeitsschutzvorschriften und der ständigen Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten. Bei unserer täglichen Arbeit streben wir stets danach, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten kontinuierlich zu verbessern. Das gelingt nur, wenn alle an einem Strang ziehen – von der Unternehmensführung bis zu jedem einzelnen Teammitglied. Alle Personen, die sich auf dem Firmengelände oder in unserem Geschäftsräumen aufhalten, sind zu jedem Zeitpunkt verpflichtet, gesetzliche Vorschriften, interne Regelungen, Richtlinien und Weisungen einzuhalten.

Mehr Sicherheit durch Schutzausrüstung, Sauberkeit und Ordnung

Um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu erhalten, vermeiden wir Gefährdungen, beugen Unfällen vor und stellen eine gesundheitsfördernde und ergonomische Arbeitsweise sicher. Durch hochwertige persönliche Schutzausrüstung, professionelles Equipment in gutem Zustand sowie Ordnung und Sauberkeit gelingt es uns, die Sicherheit am Arbeitsplatz sicherzustellen. Die KATEK Unternehmensgruppe verpflichtet sich dazu, den Mitarbeitenden eine entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Gefährdungsbeurteilungen werden von den Vorgesetzten unter Hinzuziehung der Mitarbeitenden durchgeführt. Gegebenenfalls unterstützen die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und/oder Betriebsärzte bei der Erstellung, Auswertungen des Verbandbuches sowie Unfallanalysen werden von den Fachkräften für Arbeitssicherheit durchgeführt.

3.5 Kompetenz aufbauen - Entwicklung ermöglichen

Durch die Übernahme von Auszubildenden leisten wir einen wesentlichen Beitrag, junge Menschen in ein festes Arbeitsverhältnis mit hohem Entwicklungspotenzial und fairer Bezahlung zu bringen.

Und auch nach der Ausbildung werden unsere Mitarbeitenden stetig bei ihrer Weiterentwicklung unterstützt. So gibt es einen internen Katalog mit Schulungen, die von unserer Produktionstrainerin und anderen internen Referentinnen und Referenten durchgeführt werden. Darüber hinaus wird aktuell ein e-Learning-Angebot implementiert. Der interne Schulungsbedarf wird jeweils im ersten Quartal des jeweiligen Jahres ermittelt, so auch in 2023 geschehen.

Externe Schulungen finden je nach Bedarf statt und dürfen von den Mitarbeitenden in Absprache mit der jeweiligen Führungskraft selbst vorgeschlagen und organisiert werden.

Mit unseren Investitionen in zukunftsweisende Technologien steigern wir die wirtschaftliche Produktivität und die Attraktivität von KATEK als Arbeitgeber. Mitarbeitende wünschen sich interessante, anspruchsvolle Aufgaben und ein Arbeitsumfeld, das ihnen Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Die Elektronik-Branche ist tragendes Element einer smarten Zukunft, denn Digitalisierung und Elektronik gehen Hand in Hand. Elektronikdienstleister müssen flexibel, schnell und innovativ sein, sowie zunehmend enger mit Akteuren aus verschiedensten Bereichen zusammenarbeiten und ihre Ideenvielfalt einbringen. Das bietet große Chancen für die KATEK Group und ihre Mitarbeitenden.

Zudem bietet KATEK seinen Mitarbeitenden ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach längerer Arbeitsunfähigkeit an. Darin werden gemeinsam Maßnahmen ermittelt, um ihre Arbeitsfähigkeit nachhaltig wiederherzustellen und ihnen ein möglichst angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.

3.6 Vielfalt

Vielfalt und ein faires Miteinander sind bei KATEK gelebte Werte – nach innen und außen. Wir bei KATEK sehen Diversität als Erfolgsfaktor, da unterschiedliche Perspektiven zu den besten Ergebnissen führen. Bei uns sind nicht nur Menschen verschiedener Nationalitäten, sondern auch aller Altersgruppen, diverser Kulturen und Geschlechter, Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungsgraden und mit verschiedenen Behinderungen beschäftigt.

Zum 31. Dezember stellen sich die Mitarbeitenden wie folgt dar:

	2023	2022
Männlich	1.767 (49,76 %)	1.578 (49 %)
Weiblich	1.783 (50,21 %)	1.642 (51 %)
Divers	1 (0,03 %)	0 (0 %)

In erster Ebene unter Management Board beträgt der Anteil männlicher Führungskräfte 87,5 %, während der Anteil weiblicher Führungskräfte bei 12,5 % liegt. In zweiter Ebene unter Management Board stehen 73 % männliche Führungskräfte gegenüber 27 % weiblichen Führungskräfte.

Unser Ziel bleibt es, die Vielfalt im Unternehmen weiter zu fördern.

Zielgrößen für den Anteil von Frauen in den Führungsebenen - Diversitätskonzept für Vorstand und Aufsichtsrat

Das Thema Diversität ist ein essenzielles Thema für die KATEK Unternehmensgruppe als Technologieunternehmen. Der Vorstand setzt daher einen klaren Fokus darauf, dass bei der Besetzung von Führungsfunktionen auf sämtlichen Führungsebenen unterhalb des Vorstandes der KATEK SE und deren verbundenen Unternehmen konzernweit im In- und Ausland auf Vielfalt geachtet wird und insofern die angemessene Berücksichtigung von Frauen angestrebt ist.

Das Diversitätskonzept für die Zusammensetzung des Vorstands als auch für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Hinblick auf Internationalität, Vielfalt beruflicher Erfahrungen und Kenntnisse, Qualifikation und Persönlichkeit, Bildungshintergrund und das Alter sowie die Zusammensetzung

nach Geschlechtern wird im Rahmen der Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f und § 315d HGB auf der Internetseite der KATEK SE veröffentlicht.

Charta der Vielfalt

Seit April 2022 ist die KATEK Group Unterzeichner der Charta der Vielfalt und setzt damit ein klares Zeichen für Vielfalt und Toleranz in der Arbeitswelt. KATEK schließt sich damit einer bundesweiten Unternehmensinitiative und dem größten Netzwerk für Diversity Management in Deutschland an. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt voranzubringen. Die Unterstützenden der Charta der Vielfalt bekennen sich zur Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von Vorurteilen ist und in dem alle Mitarbeitende Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, sexueller Orientierung oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten.



Die Altersstruktur in der KATEK-Gruppe ist zur Erhebung am Stichtag 31.12.2023 wie folgt verteilt:

Alter der Mitarbeitenden / Anteil an der Gesamtmitarbeiterzahl	2023	2022
< 30 Jahre	19 %	18 %
30-50 Jahre	46 %	48 %
> 50 Jahre	35 %	34 %

93 Mitarbeitende sind Menschen mit Schwerbehinderung.

3.7 Lokale Gemeinschaften

Nachfolgend finden Sie einen kleinen Auszug aus unseren sozialen Aktivitäten. Alle Unternehmen der KATEK Group beteiligen sich mit großem Engagement und Verantwortung für den sozialen Zusammenhalt unserer globalen Gemeinschaft.

Beitrag zur Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica e.V. (Dezember 2023)

Ziel der Aktion der internationalen Nichtregierungsorganisation Humedica ist es, möglichst vielen Kindern auf der Welt ein schönes Weihnachtsfest durch ein Weihnachtspäckchen zu ermöglichen, das von Herzen kommt. Mit 71 Päckchen konnten KATEK Mitarbeitende einen kleinen Beitrag zu der jährlichen Aktion des Humedica e.V. leisten. Entweder haben die Mitarbeitenden dabei bereits gepackte Päckchen mitgebracht oder Geldspenden gegeben.

Beitrag zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (Dezember 2023)

Ähnlich zu Deutschland gibt es in den USA die Aktion „Christmas Child Shoebox Program“. Auch hier werden Weihnachtspäckchen gepackt und an arme Kinder in der ganzen Welt verteilt. KATEK USA beteiligte sich an der Initiative Good Samaritan’s Purse und konnte mit 50 Päckchen im Wert von zirka 1.800 US\$ ein wertvollen Beitrag leisten.

„School friendly“ Aktion in Tschechien (laufend)

KATEK Tschechien kooperiert laufend mit Schulen, Universitäten, Arbeitsämtern um gemeinsam zukünftige Generationen auf das praktische Leben und eine nachhaltige Entwicklung vorzubereiten. Das Halten von Vorträgen und Werksbesichtigung sind Teil dieser Initiative. KATEK Tschechien nahm bereits zum fünften Mal an der Aktion „School friendly“ teil und wurde in 2023 für die vorbildliche Weise der Kooperation ausgezeichnet.

Kooperation mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung (laufend)

Regelmäßig vergeben KATEK Standorte Aufträge an regionale Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Die vergebenen Arbeiten sind einfache Montagetarbeiten wie das Aufbringen von Steckern oder Nutzentrennung. Ziel ist es, die Integration und Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben zu fördern.

Unterrichten von Job Readiness Skills an der Downtown Rescue Mission

Einmal pro Quartal unterrichten Mitarbeitende der KATEK USA (vorm. Nextek). Obdachlose in Fähigkeiten zum (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben. Themen sind unter anderem Inhalt und Format des Lebenslaufs, entsprechende Kleidung und die Beantwortung schwieriger Fragen im Vorstellungsgespräch.

Sammeln von warmer Kleidung für Obdachlose (Oktober 2023)

KATEK Canada Mitarbeitende sammeln in Eigenregie warme Kleidung, Jacken und Stiefel für Obdachlose in Cornwall. Die Aktion umfasst neben dem Sammeln der Spenden auch den Transport und die direkte Verteilung an die Bedürftigen. Im Winter 2023 konnten 80 Kilo dringend benötigte warme Kleidung übergeben werden.

Mitarbeiter Geldspenden für das Hospiz in Cornwall (2023)

Das Hospiz in Cornwall bietet Pflege in wohnlicher Umgebung am Ende des Lebens und ermöglicht den Menschen einen Abschied in Frieden und Würde. Unsere Mitarbeitenden bei KATEK Canada haben für das Hospiz insgesamt 16.539 \$ gespendet.

Weihnachtsaktion für Kinderheim (Dezember 2023)

KATEK Memmingen beteiligte sich an einer Aktion eines lokalen Kinderheims. Die Kinder dort müssen ohne ihre Familien auskommen, wir bei KATEK sehen es als unsere Pflicht, dass wir als Gemeinschaft sich um sie kümmern. Auf selbstgebasteltem Baumschmuck beschrieben die Kinder jeweils ein Geschenk, von dem sie hofften, dass der Weihnachtsmann es ihnen zu Weihnachten bringt – es fanden sich Wünsche wie ein wissenschaftliches Laborset, Buntstifte und Bücher. Der Baumschmuck wurde am Weihnachtsbaum bei KATEK aufgehängt. Neben einer Geldspende konnten insgesamt 58 Wünsche der Kinder erfüllt werden.

Aktionstag „Genial Sozial“ in Leipzig (Juli 2023)

Der Standort KATEK Leipzig nahm auch in diesem Jahr am Projekt „Genial Sozial“ teil. Hier suchen Schüler Unternehmen, bei welchen sie für einen Tag arbeiten können, um dann ihren Verdienst einem sozialen Zweck zu spenden. KATEK konnte die Aktion für insgesamt 5 Schüler ermöglichen und Arbeitsplätze in der Fertigung bereitstellen.

„Girls Day“ in Grassau (April 2023)

Diversity ist ein wichtiger Baustein in unserer Unternehmenskultur. In diesem Zusammenhang unterstützen wir regelmäßig Aktionen, um den Anteil der Mädchen und Frauen in der Elektronikbranche zu erhöhen. KATEK Grassau hat am „Girls Day“ teilgenommen und vier Mädchen für einen Tag einen detaillierten Einblick in die technischen Ausbildungsberufe der KATEK Group ermöglicht.

Kleiderspenden für Erdbebenopfer in der Türkei (Februar 2023)

Als international tätiges Unternehmen nehmen wir unsere Verantwortung auf globaler Ebene sehr ernst. Mehrere KATEK Standorte haben im Zuge der Spendenaufrufe unverzüglich das Sammeln von Kleidung initiiert. Dabei wurden neben privaten Spenden auch warme Jacken aus unserem Corporate Cloth Lager zur Verfügung gestellt.

4. Umwelt

Die KATEK Group verpflichtet sich entschieden zur ethischen Verantwortung für Umwelt und Zukunftsgenerationen, mit umfassendem Umweltschutz als Kernziel der Unternehmensleitung. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern setzen wir uns für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung ein, um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Unsere Umweltpolitik wird an allen Standorten unter Beachtung lokaler Gesetze und eigener strenger Standards umgesetzt.

Unsere Umweltpolitik stützt sich auf folgende Leitlinien:

1. Verantwortung übernehmen

Wir gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und ergreifen kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung unseres Umweltbeitrags ergreifen. Unsere Entscheidungen spiegeln stets unser Engagement für den Umweltschutz wider.

2. Mit vereinten Kräften

Wir motivieren alle Mitarbeitenden zu umweltbewusstem Handeln, auch außerhalb des Arbeitsplatzes und zum Einbringen zukunftsfähiger Ideen.

3. Transparenz, Offenheit und Kommunikation

Wir kommunizieren mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitenden zu allen Fragen des Umweltschutzes. Wir betrachten bei unserem Umweltgedanken die gesamte logistische Wertschöpfungskette und beziehen Lieferanten, Dienstleister und Kunden sowie das Transportwesen mit ein.

4. Effizient produzieren, Ressourcen schonen

Wir gehen verantwortungsvoll mit Material- und Energieressourcen um und sorgen durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien für eine möglichst ressourcenschonende Produktion. Dies gilt auch für die Verpackung von Zulieferteilen und Verkaufswaren.

5. Erneuerbare Energien nutzen

Wir wollen die Belastung von Luft und Wasser sowie die Emission von Lärm und Reststoffen in unseren Produktionsprozessen so gering wie möglich halten. Dazu erzeugen wir Energie durch Photovoltaikanlagen, beziehen Strom aus nachhaltigen Quellen und recyceln an unseren Standorten Elektronikprodukte und Mehrwegverpackungen.

6. Umweltbelastung vermeiden

Wir bemühen uns, die Umweltauswirkungen unseres Handelns so früh wie möglich zu bewerten, um Umweltbelastungen zu vermeiden. Dazu schöpfen wir alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten aus, die ökonomisch sinnvoll und umsetzbar sind.

Im Verhaltenskodex der KATEK Group werden alle Mitarbeitenden dazu angehalten und ermutigt natürliche Ressourcen zu schonen, indem die Umweltauswirkungen im Arbeitsalltag durch Materialeinsparung, Energieeffizienz, Abfallvermeidung und Recycling minimiert werden. Zudem sollen bei der Auswahl von Lieferanten, Werbemitteln und externen Dienstleistungen ökologische und soziale Kriterien berücksichtigt werden.

Unser ständiges Bemühen um verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln wird auch durch die Zertifizierung nach ISO 14001 des Umweltmanagementsystems in den Standorten München der KATEK SE, Grassau, Memmingen, Düsseldorf, Mauerstetten, Leipzig, Wendlingen, Győr (Ungarn), Horni Sucha (Tschechien), Saedinenie (Bulgarien), Cornwall (Kanada) bestätigt. Zudem sind die meisten unserer Standorte inzwischen ISO 50001 zertifiziert, um den Bereich Energiemanagement abzudecken.

Wie bei den sozialen Themen und mit dem Ziel, das Verständnis der Umweltleistung der KATEK Group zu messen und es dadurch verbessern zu können, nutzen wir ein Umwelt-Dashboard, in dem die KPIs der Standorte dokumentiert werden.

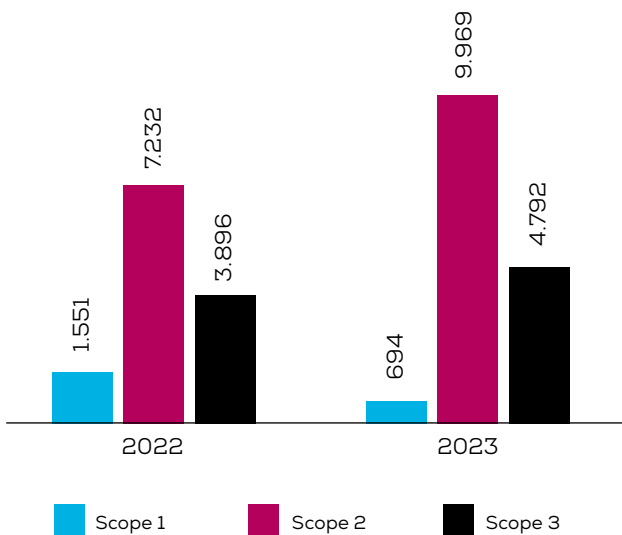
Die Abfrage der Treibhausgasemissionen im Rahmen des CDP (Carbon Disclosure Projects) ermöglichte uns einen Abgleich unseres Status Quo mit der gesamten Elektronikbranche, um somit Verbesserungsmöglichkeiten zu evaluieren und Schwerpunkte für unsere Weiterentwicklung zu setzen.

Im Jahr 2024 werden wir weiterhin nicht nur die Qualität der gesammelten Daten, sondern insbesondere unsere Leistung im ESG-Bereich weiterhin verbessern.

4.1 Emissionen

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der gesamte CO₂-Ausstoß der KATEK Group in den vergangenen Jahren etwas gestiegen. Durch die vermehrte Produktion ist der Gesamtausstoß von 12.579 tCO₂e in 2022 auf 15.455 tCO₂e gewachsen.

Absolute GHG Emissionen (tCO₂e)



Die KATEK Unternehmensgruppe unternimmt weiterhin verstärkte Anstrengungen, um den Ausstoß ihrer Emissionen zu reduzieren.

Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen

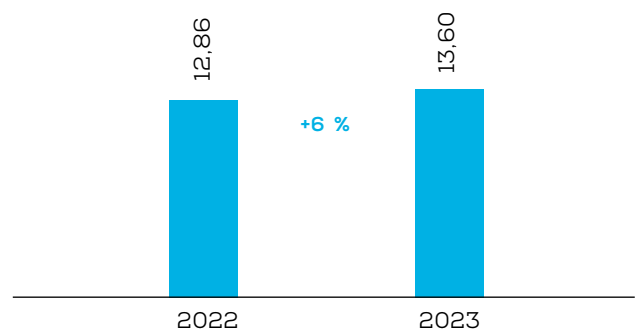
Seit dem Jahr 2021 wird der Carbon Footprint der KATEK Group nach dem Greenhouse Gas Protocol, dem anerkanntesten Standard für CO₂-Berech-

nungen, ermittelt, der nicht nur CO₂, sondern auch andere für den Klimawandel verantwortliche Gase wie CH₄, N₂O, HFC, PFC und SF₆ beinhaltet. Diese Berechnung wurde von ConClimate als Berater durchgeführt. Auch in 2023 wurden die Emissionen aus Scope 1 und 2 und teilweise Scope 3 gemessen, die aus folgenden Quellen stammen:

- In Scope 1 werden alle Emissionen aus eigenerzeugter Energie oder Prozesse berücksichtigt: eigenerzeugter Strom, eigenerzeugte Wärme, Kältemittel, Prozessemissionen, Elektromobilität mit eigenerzeugtem Strom, Fuhrpark.
- Unter Scope 2 fallen alle Emissionen eingekaufter Energie: eingekaufter Strom, Fernwärme, Fernkälte, eingekaufte Druckluft, eingekaufter Dampf.
- Scope 3 wird nur teilweise mit einigen der eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie treibstoff- und energiebezogenen Emissionen berechnet. Unser Ziel ist es, immer mehr Emissionsquellen in die Bilanz aufzunehmen.

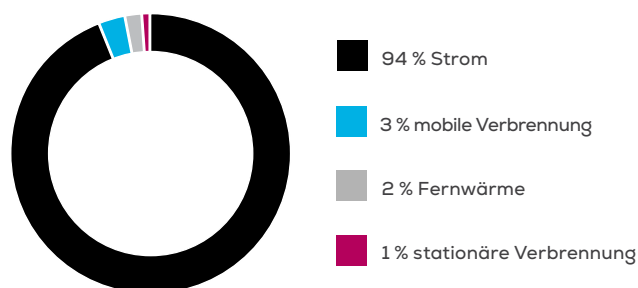
Nachdem in den vorhergehenden Jahren die CO₂e (CO₂ equivalents) Emissionen in Relation zum Umsatz von 23,88 tCO₂e/Mio. € Umsatz im Jahr 2019 auf 12,86 tCO₂e/Mio. € Umsatz im Jahr 2022 gesunken waren, verzeichnete KATEK in 2023 einen leichten Anstieg auf 13,60 tCO₂e/Mio. € Umsatz. Der naheliegende Grund dafür ist die Veränderung der genutzten Energiequellen durch den Zukauf von neuen Geschäftseinheiten. In den Kerneinheiten wird weiterhin auf Elektrizität aus nachhaltigeren Quellen gesetzt – ein Vorgehen, das gruppenweit ausgebreitet wird.

Spezifischer CO₂-Fußabdruck Scope 1+2/Umsatz (tCO₂e/Mio. €)



Die durch den Bezug von elektrischer Energie verursachten Emissionen stellten 2023 mit zirka 94 % die größte Emissionsquelle dar.

THG Quellen Scope 1+2 (2023)



Unser Ziel ist die Reduzierung der bereits identifizierten spezifischen Emissionen durch stark auf den Stromverbrauch fokussierte Maßnahmen. Die KATEK Group wird sukzessive die Berechnung von Scope 3 ausweiten, um eine noch genauere Berechnung dessen zu erreichen.

Product Carbon Footprint

In unserem Engagement für Nachhaltigkeit führten wir mit einem renommierten Institut ein Pilotprojekt durch, um den ökologischen Fußabdruck eines Hauptprodukts zu ermitteln. Dies ermöglichte uns eine Analyse der Umweltauswirkungen von der Rohstoffbeschaffung bis zu unserer Produktion. Durch die Bewertung von Energieverbrauch, Emissionen, Wassernutzung und Abfall über den „Cradle to Gate“-Lebenszyklus gewannen wir Einblicke, die uns helfen, unsere Lieferketten und Produktionsprozesse zukünftig nachhaltiger zu gestalten.

4.2 Energie

Die KATEK Group ist sich ihrer Verantwortung für Mensch und Natur bewusst. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, durch eine kontinuierliche Verbesserung unserer Energieleistung eine energieeffiziente Produktion zu erreichen. Dafür setzen wir Maschinen ein, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Phasen der Produktentwicklung werden sorgfältig geplant, so dass unsere Produkte während des Produktlebenszyklus Energie sparen und zudem nach dem Lebenszyklus möglichst ganzheitlich zu recyceln sind.

Normen, Vorschriften, Kundenspezifikationen und gesetzliche Anforderungen werden sorgfältig

geprüft und beachtet. Produkte werden so hergestellt, dass sie die Anforderungen und Erwartungen an eine energieeffiziente Produktion in jeder Hinsicht erfüllen oder übertreffen. Wir verpflichten uns, langfristig den Energieverbrauch zu reduzieren und unsere Energieeffizienz in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu steigern.

Beispiele aus unserer Praxis

- **Lokale Energiemessung und -optimierung:** KATEK Grassau hat mit der Installation von über 180 Messgeräten eine umfassende Überprüfung der Stromverbräuche durchgeführt und daraus resultierende Optimierungsmaßnahmen eingeleitet. In ähnlicher Weise wurde auch am Standort Memmingen eine detaillierte Analyse der erwarteten und tatsächlichen Stromverbräuche vorgenommen. Diese Analyse führte zur Installation präziser Messinstrumente, die es uns ermöglichen, den Energieverbrauch genau zu erfassen und Potenziale für Energieeinsparungen zu identifizieren.
- **Produkte für die Energiewende:** KATEK Memmingen ist führend in der Entwicklung und Produktion von Elektronik für eine grüne Zukunft, spezialisiert auf effiziente Energieverwendung und Stromverbrauchsreduktion. Unser Solartechnikbereich fördert die Nutzung erneuerbarer Energien zur CO₂-Reduktion. Als einziger globaler Anbieter in allen Solartechnik-Segmenten bieten wir Lösungen für Netzanschluss (PV grid connected), Inselssysteme (PV off-grid) und Solarthermie zur Warmwasserbereitung. Unter der Marke Steca sind wir Weltmarktführer in netzunabhängiger Photovoltaik und führend in der Solarthermie, inklusive der Entwicklung leistungsfähiger Batterieladesysteme.
- **Energieeffizientere Geräte:** KATEK Memmingen trägt als Elektronikdienstleister maßgeblich dazu bei, dass Energie effektiv und sparsam eingesetzt wird. Die Energieeinsparung erreicht das Unternehmen in Millionen von Elektroniken für Geräte der Energieeffizienzklasse A++. Diese sparen jährlich zwölf Millionen Kilowattstunden Strom – vergleichbar dem Energieverbrauch von 3.500 Haushalten. Minimaler Strom- und Rohstoffverbrauch bei maximaler Leistung steht auch im Mittelpunkt von Elektroniken, die KATEK Memmingen für Bewegungsmelder und Netzfreischalter, für Geräte zur

Wasser- und Wettermesstechnik sowie für Analyseverfahren in der Medizin und Steuerungen für die Industrie entwickelt und produziert. Weitere Beispiele sind photovoltaische Regler in Kfz-Anwendungen, welche die Energiebilanz von Automobilen verbessern.

- **Forschung:**
Mit gutem Beispiel voran – durch die Anwendung umweltfreundlicher Produktionsverfahren und durch die aktive Beteiligung an Forschungsprojekten zur effizienten Energienutzung und zum Klimaschutz. Die Bundesregierung hat KATEK Memmingen deshalb als Autorität für Energieerzeugung im Umwelttechnologieatlas „Green Tech made in Germany“ gelistet.
- **Zertifizierungen:**
Unser Energiemanagement ist in den Standorten Grassau, Memmingen, Düsseldorf, Bulgarien, Leipzig und bald auch Mauerstetten nach ISO 50001 zertifiziert. Das Ziel der Zertifizierung ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung von KATEK. Sie bescheinigt uns, dass wir die Anforderungen an unser Unternehmen zur Einführung, zum Betrieb und zur kontinuierlichen Optimierung eines Energiemanagementsystems erfüllt haben. Zugleich ermöglicht es uns, unsere energiebezogenen Leistungen zu verbessern, unsere Energieeffizienz zu steigern und gleichzeitig unseren Energieverbrauch zu optimieren.

Die Änderung des Stromtarifs auf 100 % Ökostrom, Wechsel von Erdgas und Flüssiggas auf CO₂-Neutralität sind weitere CO₂-senkende Maßnahmen.

Erneuerbare Energien

Um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, produzieren wir an einigen unserer Standorte Energie aus erneuerbaren Quellen. KATEK Mauerstetten hat bereits seit 2010 eine Solaranlage in Betrieb. Die zweite Anlage ging 2018 in Betrieb. Die Stromproduktion konnte dadurch mehr als verdoppelt werden und lag im Jahr 2020 bei 190.700 kWh. Damit decken wir an diesem Standort 13 % des Stromverbrauchs. Seit die Anlage in Betrieb ist konnten somit über 900 Tonnen CO₂ eingespart werden.

An unserem Standort in Memmingen deckt die Solaranlage, die 2011 in Betrieb genommen wurde, 3 % des Stromverbrauchs ab. Aufgrund der Beschaf-

fenheit des Gebäudes ist hier das Maximum an Solarfläche und daraus zu gewinnender Energie erreicht. Ebenfalls seit 2011 wird dort auch Fernwärme aus Geothermie genutzt, wodurch wir nicht mehr auf Heizöl zurückgreifen müssen.

Am Standort Grassau beziehen wir von einem kommunalen Unternehmen aus der Region Fernwärme aus Biomasse. Durch den klimafreundlicheren Energieträger ist keine Gefahrstofflagerung mehr nötig. Seit 2020 nutzen wir außerdem die Abwärme unserer Druckluftkompressoren und können so Energie einsparen.

Bei TeleAlarm SA am Standort La Chaux De Fonds (Schweiz) sowie bei KATEK Canada beziehen wir bereits zu 100 % Ökostrom aus Wasserkraft und Sonnenenergie.

Derzeit sind weitere Solaranlagen für die Eigennutzung des vor Ort produzierten elektrischen Strom in Planung.

Initiativen zur Verringerung des Energieverbrauchs

Eine energieeffiziente Fertigung ist heute bereits zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor geworden. Durch Investitionen in energieeffiziente Maschinen sowie eine Umstrukturierung der Fertigungsstätten kann ein produzierendes Unternehmen seinen Energieverbrauch deutlich reduzieren.

Bei der SMT-Fertigung (engl. „Surface Mounted Technology“) müssen rund 70 % der eingesetzten Energie für das Löten der Bauteile aufgewendet werden. Hierbei wird Lötpaste, welche zuvor mittels Siebdruckverfahren auf die PCB (Printed Circuit Board) gedruckt und die Bauteile durch den Einsatz von vollautomatisierten Bestückungsmaschinen in das Lot gesetzt wurden, aufgeschmolzen und nach dem Lötvorgang abgekühlt. Durch den Einsatz neuester Reflow Löttechnologie kann an allen Standorten energieeffizient gelötet werden.

An allen Standorten hat KATEK die komplette Beleuchtung in den Produktionshallen auf energiesparende LED umgestellt.

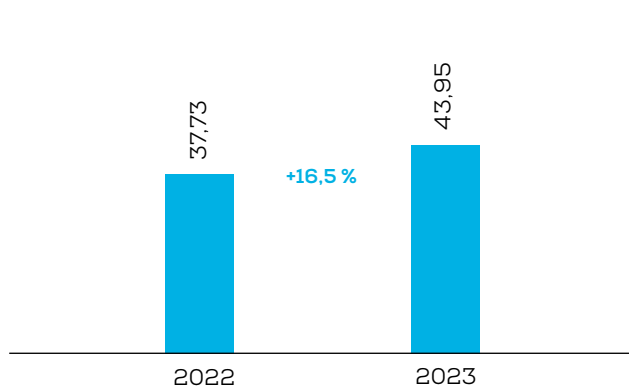
Energieverbrauch und Effizienz

Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen ist der Stromverbrauch der KATEK Group in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, allerdings unterproportional im

Vergleich zum erzielten Umsatz. Im Vergleich zu 2019 hat sich der spezifische Stromverbrauch (MWh/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2021 um 6 % verringert, zwischen 2020 und 2023 ist der Stromverbrauch aufgrund der neuen Standorte gestiegen ist.

Wie auch im Vorjahr ist KATEK um einen weiteren Standort in den USA gewachsen und verzeichnet einen leichten Anstieg des Stromverbrauchs im Verhältnis zum Umsatz.

Spezifischer Stromverbrauch (MWh/Mio. €)



Der Stromverbrauch kletterte von 37,73 MWh in 2022 auf 43,95 MWh in 2023.

Die gesamte Umstellung der Stromlieferverträge auf elektrischer Energie aus regenerativen Quellen für die deutschen KATEK Standorte erfolgte Ende 2022.

4.3 Materialien

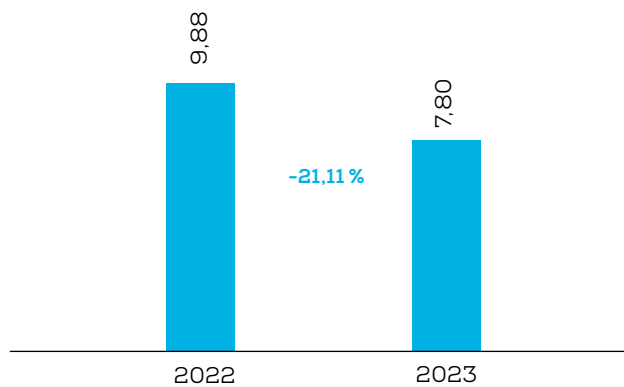
Materialverbrauch und Effizienz

Die Technik, die KATEK in der Produktion anwendet, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stets mit den Bauelementen weiterentwickelt. Bei den Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Leiterplattenbestückung geht der Trend zu immer kleineren Bauformen und immer größeren Packungsdichten. Um dies zu gewährleisten, sind präzise, hocheffiziente Fertigungsanlagen, sehr viel Knowhow und ein verantwortungsvoller Umgang mit Materialien notwendig. Das Wichtigste bei der Fertigung von PCBA's (Printed Circuit Boards Assembly) ist, visuell und technisch einwandfreie Lötstellen zu erzeugen und dabei die Bauteile so schonend wie möglich zu behandeln und so wenig wie möglich thermisch und mechanisch zu belasten.

Stickstoffverbrauch

Einer der verwendeten Rohstoffe beim Lötprozess ist Stickstoff, um die Qualität des Produktes sicherzustellen. Seit 2019 hatte sich der Stickstoffverbrauch pro Umsatz bereits um ein Drittel verringert. Durch Produktionsoptimierung und dedizierte Investitionen in die Löttechnik konnten wir den Verbrauch in 2023 nochmals um 21,11 % senken.

Spezifischer Stickstoffverbrauch (m³/T€ Umsatz)



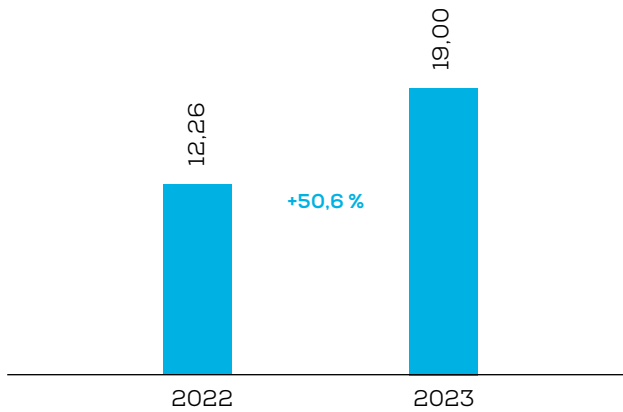
Lötpastenverbrauch

Das dabei eingesetzte Lötzinn ist eine Metallegierung, die den Übergang zwischen PCB-Pad und Bauteilanschluss füllt und dabei sowohl eine elektrische als auch mechanische Verbindung herstellt. Im Vergleich zu 2022 ist der spezifische Lötpastenverbrauch (kg/Mio.€ Umsatz) im Jahr 2023 um 50,6 % gestiegen. Der Anstieg ist auf die vermehrte Produktion Leistungselektronik mit hohem Lotpastenanteil sowie den Unternehmenszuwachs zurückzuführen. Bis auf wenige produktspezifische Ausnahmen, verwenden wir ausschließlich bleifreie Lote.

Unser Ziel ist es, den Verbrauch an bleifreier Lötpaste von 99,3 % auf bis zu 100 % zu steigern. Um das zu erreichen, unterstützen wir unsere Kunden auch aktiv beim Umstieg und Auswahl an Alternativloten.

Bei elektronischen Komponenten werden zum Teil die sogenannten Konfliktmineralien (3TG-Mineralien: Tantal, Zinn, Gold, Wolfram) verwendet. Die KATEK Group schreibt in ihrem Code of Conduct for Suppliers ethische Geschäftspraktiken vor, die wir im Rahmen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bei unseren Lieferanten abfragen.

Spezifischer Lötpastenverbrauch (kg/Mio. €)



Initiativen zur Einsparung von Material

Für einwandfreie Lötstellen ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Rohstoffen in Form von Metallen unerlässlich. Aber auch an anderer Stelle versuchen wir den Einsatz von Material zu reduzieren. In der KATEK Group werden Pendel-Verpackungen so oft wie möglich verwendet, um die Materialien und Produkte in der Lieferkette ohne Verwendung neuer Verpackungen zu transportieren.

Um diesen Prozess zu ermöglichen, müssen sich nicht nur KATEK, sondern auch die Lieferanten und Kunden an der Wiederverwendung dieser Pendelkisten beteiligen. Auf diese Weise sparen sie nicht nur Kosten, sondern reduzieren auch Verpackungen und Abfall, was umwelt- und ressourcenschonend ist und auch Kosten sowohl für den Kunden als auch KATEK minimiert.

Mit unseren weltweiten Lieferanten und Herstellern verbindet uns ein hoher Qualitätsanspruch.

Rückverfolgbarkeit (Traceability) in der Lieferkette, ESD- und MSL (Moisture sensitivity level)-Handling sind wichtige Qualitätsvorgaben der Materialbeschaffung. Alle Lieferanten werden nach strengen Qualitätsmaßstäben ausgewählt und regelmäßig detaillierten Bewertungen und Audits unterzogen. Aufgrund verschiedenster Faktoren werden Bauteile/Materialien teilweise schon nach wenigen Monaten von nicht immer kompatiblen Nachfolgern abgelöst. Sind Komponenten eines Produktes oder Systems nicht mehr verfügbar, spricht man von Obsoleszenz. Dies widerspricht dem Gedanken der Kreislaufwirtschaft und Langlebigkeit von Produkten, weshalb KATEK auch seine Kunden aktiv

und proaktiv im Obsoleszenz Management und Lifecycle Management unterstützt.

KATEK ist Mitglied im COGD e.V. (Component Obsolescence Group Deutschland e. V.), der neben einer Art Think-Tank zum Thema Obsoleszenz Management auch einen Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und Unterstützung bei der Erarbeitung von Strategien, Methoden und Verfahren zum pro-aktiven Obsoleszenz Management bietet.

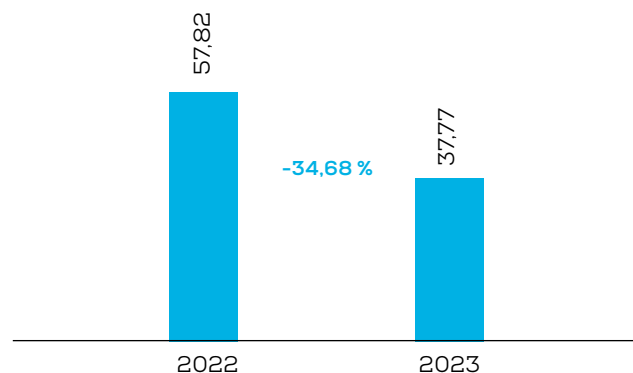
4.4 Wasser

Der Wasserverbrauch innerhalb der KATEK Group ist gering. Er beschränkt sich auf hygienische und sanitäre Zwecke. Außerdem liegen die KATEK Anlagen nicht in Gebieten mit Wassermangel. Dennoch werden die Mitarbeitenden zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dieser Ressource ermutigt. Der Wasserverbrauch der KATEK Group hat einen neuen Tiefstand erreicht, denn er ist von 39,5 Tm³ im Jahr 2022 auf 29,6 Tm³ in 2023 verringert worden.

Ebenfalls im Verhältnis zum Unternehmenswachstum (gemessen am Umsatz) im Vergleich zu den Vorjahren ist der Verbrauch stetig gesunken (gemessen in Kubikmeter). Wurden in 2022 noch 57,82 m³/Mio € verbraucht, waren es in 2023 37,77 m³/Mio €. Das bedeutet eine Reduzierung um 37% von 2022 zu 2023.

Die Daten für KATEK Kanada im Hinblick auf vergleichbare Standorte bezogen auf Produktions- und Mitarbeiterzahlen sind geschätzt, da die kommunale Wasserversorgung in Ontario lediglich eine Wasserpauschale abrechnet. Die Region ist mit reichen Süßwasservorkommen gesegnet, dennoch ist uns der Wasserschutz auch hier ein Anliegen.

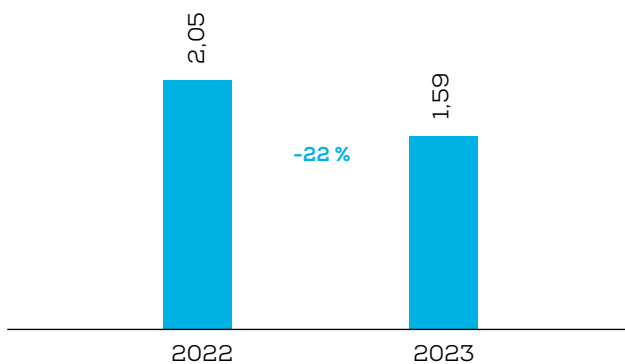
Spezifischer Wasserverbrauch (m³/T€ Umsatz)



4.5 Initiativen zur Abfallreduzierung

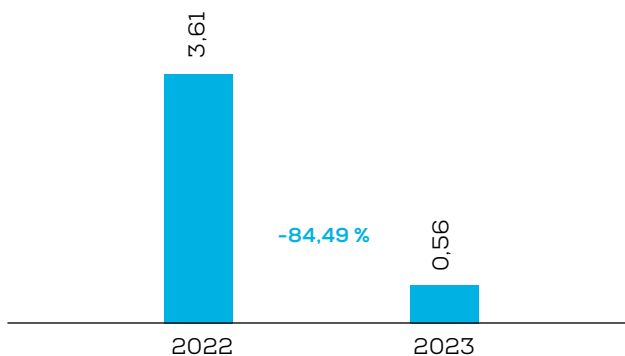
Durch das starke Wachstum sowie die Eingliederung weiterer Unternehmen, ist die Abfallmenge der KATEK Group in vergangenen Jahren von 809 Tonnen im Jahr 2019 auf 1.396 Tonnen im Jahr 2023 gestiegen, jedoch war dieses Abfallwachstum wesentlich geringer als die Umsatzsteigerung. Von 2022 auf 2023 wurde eine leicht rückläufige Entwicklung verzeichnet, denn das Müllaufkommen ist nicht weiter gestiegen, sondern im Vergleich der totalen Zahlen um 7% gesunken. Mit Hinblick der Umsatzentwicklung als Relationsfaktor, ist das Müllaufkommen pro Mio. € Umsatz sogar um 22% gesunken.

Spezifische Abfallerzeugung (Tonnen/Mio. € Umsatz)



Die Menge gefährlicher Abfälle ist wie vorhergehenden Jahren im Vergleich zum Gesamtabfallaufkommen gesunken, im Jahr 2023 um 84,49%.

Gefährliche Abfälle / Gesamtabfallmenge (%)



Wir als Unternehmen bemühen uns, das Müllaufkommen weiter zu verringern und motivieren unsere Mitarbeitenden ebenso zu handeln.

Die Abfälle in der KATEK-Gruppe werden nach folgenden Prinzipien behandelt:

- **Vermeidung:** Abfall sollte in erster Linie vermieden werden. Zum Beispiel, indem man nur Lebensmittel kauft, die gegessen werden oder Mehrweg- statt Einwegflaschen nutzt.
- **Vorbereitung zur Wiederverwendung:** In den Dosen der Lotpasten bleiben bisweilen stets unverwendbare Rückstände zurück. Diese bis auf wenige Gramm geleerten Dosen werden zu einem Recycling gegeben, der diese Rückstände wiederaufbereitet zur Wiederverwendung.
- **Recycling:** Lässt sich Abfall weder vermeiden noch wiederverwenden, muss er verwertet werden. Beispiele hierfür sind Kabel, Teile aus Eisen, Aluminium PCB's, PCBA's und weitere rohstoffhaltige Bauteile wie IC's, BGA's, etc. , die bei KATEK getrennt und zu recycelnden Entsorgern gegeben werden.
- **Sonstige Verwertung, zum Beispiel energetisch:** Lassen sich Abfälle nicht vermeiden, wiederverwenden oder recyceln, kann es sinnvoll sein, diese energetisch zu verwerten, d.h. die dabei freigesetzte Energie kann zum Beispiel zur Produktion von elektrischer Energie und Fernwärme verwendet werden.

Wir achten an unseren Standorten auf Mülltrennung. 2023 sind bei KATEK Düsseldorf 148 Tonnen Abfall angefallen, 94 % davon wurden sortiert. Die Entsorgung von ca. 87 % des Abfalls (unter anderem Elektroschrott oder Krätze, das beim Erschmelzen von Metallen entsteht) hat Einnahmen statt Kosten generiert.

4.6 Biodiversität

Keine der im Rahmen der ISO 14001-Zertifizierungen durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfungen hat KATEK-Prozesse oder -Aktivitäten als signifikante Risikofaktoren für die Biodiversität identifiziert. Dennoch sind wir dabei, die KPIs mit Bezug zur Biodiversität weiterzuentwickeln, um zukünftig über geeignete Parameter berichten zu können.

5. Über diesen Bericht

Im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht 2023 informieren wir unsere Stakeholder über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dieser vom Aufsichtsrat geprüfte, separate nichtfinanzielle Konzernbericht erfüllt gemäß § 315b HGB i.V.m. § 289b HGB die gesetzlichen Anforderungen zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz. Der Bericht ist innerhalb von vier Monaten nach dem Abschlussstichtag auf der Website <https://katek-group.de/ueber-katek/nachhaltigkeit> verfügbar.

Seit 2021 sind wir, die KATEK Group, Unterstützer des UN Global Compact. Diese Initiative der Vereinten Nationen basiert auf zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir richten uns in unserem aktuellen Bericht nach diesen Prinzipien des UN Global Compact, welche die Grundlage unserer nichtfinanziellen Konzernklärung nach § 298c HGB bilden. Zusätzlich streben wir eine Anpassung an die Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) gemäß der Corporate

Sustainability Reporting Directive (CSRD) an. Der Bericht deckt den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 ab und beinhaltet Kennzahlen für die gesamte KATEK Group, ergänzt um die Anforderungen der EU-Taxonomie-Verordnung. Alle relevanten Daten und Maßnahmen, die sich speziell auf einzelne Bereiche oder Standorte der KATEK Group beziehen, sind deutlich hervorgehoben.

Der KATEK-Nachhaltigkeitsbericht 2023 erscheint parallel zum Geschäftsbericht 2023, der weitere Einblicke in unsere finanziellen Ziele und Geschäftsentwicklung bietet. Im Bericht legen wir Wert auf geschlechtergerechte Sprache, verzichten jedoch auf komplizierte Schreibweisen, um die Lesbarkeit zu gewährleisten. Trotz der Verwendung generisch maskuliner Formulierungen möchten wir betonen, dass alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen sind.

Der KATEK-Nachhaltigkeitsbericht ist online in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Auf gedruckte Ausgaben verzichten wir.



6. Anhang

6.1 KPI Tabellen

6.1.1 Governance-KPI

	2023	2022	Erläuterung
Bußgelder und nicht monetären Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen, wirtschaftlichen oder ökologischen Bereich gegen KATEK verhängt (Nr)	0	0	
Bestätigte Korruptions- oder Compliance-Verstöße (Nr)	0	0	
Angestellte, die das Angebot einer Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten (Nr)	3.200	2.018	Bestandteil der CoC-Schulung; eLearning Roll-Out an Produktionsarbeitsplätzen geplant
Lieferanten, die entweder über einen Compliance-Prozess nach internationalen Standards verfügen und/oder KATEKs Code of Suppliers unterzeichnet haben (Nr)	163	162	Fokus auf relevante Lieferanten (=Lieferanten mit mind. 20 Lieferungen pro Jahr)

6.1.2 Social-KPI

		2023		2022	
		Absolut	Quote	Absolut	Quote
Mitarbeitende	FTE	3.278		2.936,4	
	Kopf	3.400		3.060	
	inaktiv	151		160	
Mitarbeitende	männlich	1.767	49,76 %	1.578	49,01 %
	weiblich	1.783	50,21 %	1.642	50,99 %
	diverse	1	0,03 %	0	0
Mitarbeitende	mit Schwerbehinderung	93	2,70 %	81	2,50 %
Führungsposition 1./2. Level unter Management Board	männlich	175	80,16 %	199	76,54 %
	weiblich	54	19,84 %	61	23,46 %
	diverse	0	0	0	0
Altersstruktur	unter 30 Jahre	654	18,42 %	578	17,95 %
	30-50 Jahre	1.647	46,38 %	1.545	47,98 %
	über 50 Jahre	1.250	35,20 %	1.097	34,07 %
Betriebszugehörigkeit	unter 1 Jahr	764	21,52 %	583	18,11 %
	1-10 Jahre	1.607	45,25 %	1.471	45,68 %
	über 10 Jahre	1.180	33,23 %	1.166	36,21 %
Zufriedenheit	Fluktuationsrate		9,00 %		1,70 %
	Krankheitsquote		5,40 %		7,01 %
Auszubildende	in Arbeitsverhältnis übernommen	18	49 %	16	84 %
Stellen	Eintritte	36		71	
	offene Stellen	133		175	
	Austritte	24		48	
Stunden	Krankstunden	345.802,53	5,4 %	368.042,36	7,1 %
	Mobile Work Stunden	223.925,00	3,49 %	179.092,93	3,44 %

Standorte: beflex (Frickenhäuser, München, Hamburg und Witten), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Canada, Nextek (USA), Leipzig, Litauen, eSystems, Mauerstetten, TeleAlarm EU, TeleAlarm SA.

6.1.3 Umwelt-KPI

THG-Emissionen - GRI 305

tCO ₂ e	2023	2022
Scope 1	694	1.551
Scope 2	9.969	7.232
Scope 3	4.792	3.896
Absolute tCO₂e	15.455	12.679
Spezifischer KPI 1+2/Umsatz (tCO₂e/Mio. €)	13,60	12,86
Diff Jahr-1	+6 %	-34 %

Die Zahl der in die Berechnungen einbezogenen Unternehmen ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen.

In die Treibhausgasemissionen-Bilanz einbezogene Standorte:

2022: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

2023: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada, Nextek.

* teilweise geschätzt

Stromverbrauch - GRI 302

	2023	2022
Absolut (MWh)	34.459	25.771
Ökostrom (%)	63,16 %	49,6 %
Diff Jahr-1	+25 %	+40 %
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (MWh/Mio. €)	43,95	37,73
Diff Jahr-1	+17 %	+4 %

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen:

In die Stromverbrauch Berechnung einbezogene Standorte:

2022: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

2023: beflex (Frickenhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada, Nextek.

* teilweise geschätzt

Wasserverbrauch - GRI 303

	2023	2022
Absolut (m³)	29.613	39.499
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (m³/Mio. €)	37,77	57,82
Diff Jahr-1	-35 %	-2 %

Materialien - GRI 301

Stickstoff verbrauch	2023	2022
Absolut (m³)	6.113.762	6.752.121
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (m³/T€)	7,80	9,88
Diff Jahr-1	-21 %	-9 %

Lötpasten verbrauch	2023	2022
Absolut (kg)	14.898	8.619
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (kg/Mio. €)	19,00	12,62
Diff Jahr-1	+51 %	-15 %

Abfallerzeugung - GRI 306

	2023	2022
Gefährlich (t)	7,02	50,41
Nicht gefährlich (t)	1.240	1.396
Absolut (t)	1.247	1.447
% Gefährlich / Gesamte Abfall- produktion	0,56 %	3,61 %
Diff Jahr-1	-85 %	-5 %
Spezifischer KPI Absolut/Umsatz (t/Mio. €)	1,59	2,05
Diff Jahr-1	-22 %	-5 %

Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Projekt ist in den letzten Jahren entsprechend der starken M&A-Strategie der KATEK Gruppe gestiegen.

In die Berechnungen für Wasserverbrauch, Materialverbrauch und Abfallproduktion inkludierte Standorte nach Jahren:

2022: befex (Frickhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada.

2023: befex (Frickhausen*, München*, Hamburg und Witten*), Düsseldorf, Grassau, Czech Republic, Saedinenie (Bulgarien), Memmingen, Győr (Ungarn), Leipzig, eSystems, Mauerstetten, Aisler (NL*, DE*, USA*), KATEK SE*, TeleAlarm EU*, TeleAlarm SA, KATEK Canada, Nextek.

* teilweise geschätzt

Biodiversität - GRI 304

Wir sind dabei, die KPI mit Biodiversitätsbezug weiterzuentwickeln, um geeignete Parameter in Zukunft berichten zu können.

6.2 Angaben zur EU-Taxonomie

Allgemeine Grundlagen

Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels, hat sich die europäische Staatengemeinschaft mit dem European Green Deal zu Maßnahmen zum Schutz des Weltklimas verpflichtet, um bis 2050 das Ziel eines klimaneutralen Kontinentes zu erreichen. Hierfür hat die EU-Kommission im Rahmen ihres Aktionsplans „Sustainable Finance“ ein Maßnahmenpaket aufgesetzt, welches darauf abzielt, Kapitalflüsse in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Aus diesem Grund wurde die Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie-Verordnung) durch das EU-Parlament und den EU-Rat am 18. Juni 2020 verabschiedet.

Die EU-Taxonomie stellt ein Klassifizierungssystem für den EU-Wirtschaftsraum dar, das anhand festgelegter Bewertungskriterien definiert, welche Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig eingestuft werden. Das Ziel der EU-Taxonomie besteht darin, Wirtschaftstätigkeiten entsprechend ihrem Beitrag zu den nachfolgenden sechs Umweltzielen der EU durch EU-weit definierte Anforderungen einzuordnen:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen
4. Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Die EU-Taxonomie unterscheidet zwischen (nicht) taxonomiefähigen und (nicht) taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und führt somit zwei Stufen der Nachhaltigkeit ein. Zu den taxonomiefähigen Tätigkeiten zählen jene, die in den Delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der Taxonomie-Verordnung beschrieben sind, unabhängig davon inwieweit die dort festgelegten technischen Kriterien erfüllt werden.

Eine Wirtschaftstätigkeit ist dagegen konform zur EU-Taxonomie, wenn sie zusätzlich

1. einen wesentlichen Beitrag zu einem der Umweltziele leistet („Substantial contribution“),
2. die Erreichung der fünf weiteren EU-Umweltziele nicht erheblich beeinträchtigt („Do no significant harm“ bzw. „DNSH“) und
3. Mindestschutzanforderungen für Arbeitssicherheit und Menschenrechte einhält („Minimum Safeguards“).

Demzufolge ist die KATEK Group dazu verpflichtet, seit dem Geschäftsjahr 2022 den Anteil der Umsatzerlöse, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) anzugeben, der auf (nicht) taxonomiefähige bzw. (nicht) taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten entfällt.

Die Kennzahlen sind gemäß EU-Taxonomie folgendermaßen definiert:

Umsatz	Der Umsatz-KPI entspricht dem Anteil der Nettoumsatzerlöse mit Waren oder Dienstleistungen, der mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist, an den gesamten Umsatzerlösen im Sinne von Art. 2 Nr. 5 der EU-Bilanzrichtlinie (Umsatz gemäß IAS 1.82 (a))
CapEx	Der CapEx-KPI entspricht dem Anteil der Investitionsausgaben, der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, der Teil eines Plans zur Ausweitung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten oder zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten ist (CapEx-Plan) oder der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftsaktivitäten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Die Investitionsausgaben beinhalten Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen nach IAS 16.73 (e) (i) und (iii), IAS 38.118 (e) (i), IAS 40.76 (a) und (b) sowie 40.79 (d) (i) und (ii), IAS 41.50 (b) und (e) sowie IFRS 16.53 (h), einschließlich Zugängen aus Unternehmenszusammenschlüsse.
OpEx	Der OpEx-KPI stellt den Anteil der Betriebsausgaben dar, der sich auf Vermögenswerte oder Prozesse bezieht, die mit taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, der Teil eines CapEx-Plan ist oder der sich auf den Erwerb von (Dienst-)Leistungen aus taxonomiefähigen bzw. -konformen Wirtschaftstätigkeiten und auf einzelne Maßnahmen bezieht, durch die Zieltätigkeiten innerhalb von 18 Monaten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird. Es sind auch Gebäudesanierungsmaßnahmen erfasst. Die Betriebsausgaben beinhalten direkte, nicht aktivierte Ausgaben, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparatur beziehen, sowie zusätzlich sämtliche andere direkten Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens durch das Unternehmen selbst oder Dritte.

Prozess bei der KATEK Group

Im Geschäftsjahr 2022 hat die KATEK Group ein Projekt zur Umsetzung der EU-Taxonomie-Anforderungen in Bezug auf die EU-Umweltziele 1 „Klimaschutz“ und 2 „Anpassung an den Klimawandel“ implementiert und für das Geschäftsjahr 2023 um die 4 neuen Umweltziele 3 „Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen“, 4 „Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft“, 5 „Vermeidung von Verschmutzung“ und 6 „Schutz von Ökosystemen und Biodiversität“ ergänzt. Im Hinblick auf die sechs Ziele wurden alle Wirtschaftstätigkeiten einer erneuten Prüfung unterzogen.

Im ersten Schritt des Kennzahlenerhebungsprozesses wurden die Wirtschaftstätigkeiten der KATEK Group im Rahmen eines initialen Mappings den ent-

sprechenden Taxonomie-Tätigkeiten zugeordnet. Anschließend folgten Gespräche mit technischen Experten aus den relevanten Geschäftsbereichen, um die Sachverhalte genauer zu analysieren sowie zu prüfen, ob taxonomiefähige Tätigkeiten existieren (Taxonomiefähigkeit) und ob sie den definierten Kriterien und Mindestanforderungen entsprechen (Taxonomiekonformität). Bei der Analyse der Taxonomie-Konformität wurde grundsätzlich wie folgt vorgegangen:

- Prüfung des wesentlichen Beitrags („Substantial Contribution“): Die relevanten Kriterien wurden individuell für jede taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit der KATEK Group geprüft. Hierfür wurden Fachexperten aus den entsprechenden Bereichen befragt und die jeweiligen Erkenntnisse sowie Einschätzungen dokumentiert.

- Prüfung, dass keine weiteren EU-Umweltziele erheblich beeinträchtigt werden (DNSH): Jede Wirtschaftstätigkeit wurde im Hinblick auf die DNSH Kriterien analysiert und diskutiert.
- Prüfung der Mindestschutzanforderungen („Minimum Safeguards“): Hier wird ein konzernweiter Verhaltenskodex in Einklang mit den UN Guiding Principles on Business and Human Rights zur Sicherstellung der Mindestschutzanforderungen verfolgt.

Die KATEK Group setzte sich eingehend mit den taxonomiebezogenen Berichtspflichten auseinander und verfolgt entsprechende Diskussionen in Fachgremien und Fachliteratur.

Umsetzung bei der KATEK Group

Im Zuge unseres fortwährenden Engagements für Nachhaltigkeit und im Einklang mit den aktuellen Richtlinien der EU-Taxonomie hat unser Unternehmen eine umfassende Bewertung und Anpassung unserer Wirtschaftstätigkeiten vorgenommen. Diese Neubewertung basiert unter anderem auf den offiziellen Empfehlungen der EU (Official Journal of the European Union (2023) Commission Notice C/2023/267, Frage 37), welche klarstellt, dass Komponenten ausschließlich dann als taxonomiefähig eingestuft werden, wenn sie ausdrücklich in den Tätigkeitsbeschreibungen verzeichnet sind.

Im Berichtsjahr 2023 haben wir unsere Geschäftsaktivitäten nochmals überprüft und unsere Angaben entsprechend den neuesten Anforderungen der EU-Taxonomie aktualisiert. Dies hat zu Veränderungen in der Klassifizierung unserer Produkte geführt:

Unsere Wallboxen und Ladekabel für Elektromobilität wurden von der Kategorie Climate Change Mitigation (CCM) 3.3 „Herstellung von CO₂-armen Verkehrstechnologien“ in die Kategorie CCM 3.20 „Herstellung, Installation und Überholung von elektrischen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbetriebsmitteln für die elektrische Übertragung und Verteilung“ überführt. Diese neue Zuordnung reflektiert die explizite Nennung unserer Produkte in der Tätigkeitsbeschreibung und unterstreicht ihren potenziellen Beitrag zum Klimaschutz.

Darüber hinaus wurden unsere Platinen für das Batteriezellenmanagement in Elektroautos der neu definierten Aktivität CCM 3.18 „Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten“ zugeordnet, während unsere Produkte für die Heizungssteuerung und Thermostate im Gebäudemanagement nun unter CCM 3.5 „Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen“ geführt werden.

Es ist zu beachten, dass bestimmte Tätigkeiten, nämlich CCM 3.17 „Herstellung von Kunststoffen in Primärformen“ und CCM 6.11 „Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt“, aufgrund der Beendigung von Projekten und mangelnder Übereinstimmung aus unserer Taxonomie-Berichterstattung gestrichen wurden.

Für das Jahr 2023 haben wir die Messlatte für unsere Tätigkeiten höher gelegt. Viele unserer Wirtschaftstätigkeiten leisten einen nachhaltigen Beitrag, insbesondere jene, die als taxonomiefähig eingestuft werden. Nach einer eingehenden Überprüfung der technischen Bewertungskriterien des vergangenen Jahres wurde die ursprüngliche Interpretation überarbeitet und den Nachweisanforderungen angepasst; dementsprechend haben wir die Konformitätsrate korrigiert und setzen sie auf 0%, um unsere Verpflichtung zu Genauigkeit und Transparenz zu unterstreichen. Davon betroffen sind die Wirtschaftstätigkeiten CCM 3.1 Herstellung von Technologien und erneuerbaren Energien, CCM 3.3 Herstellung von CO₂-armen Verkehrstechnologien und CCM 5.1 Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung

Folgende Tätigkeiten der KATEK Group sind als taxonomiefähig identifiziert worden:

Taxonomiefähige Tätigkeit (Nummer / Name)	Beschreibung
3.1. Herstellung von Technologien und erneuerbare Energien	Elektronikkomponenten für Photovoltaik- und Solaranlagen
3.3. Herstellung von CO ₂ -armen Verkehrstechnologien	E-Autos als Firmenwägen
3.5 Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen	Heizungsteuerung, Thermostate für Gebäudemanagement
3.18 Manufacture of automotive and mobility components	Platine für Batteriezellenmngnt, E-Autos
3.20. Herstellung, Installation und Überholung von elektrischen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbetriebsmitteln für die elektrische Übertragung und Verteilung, die einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten oder ermöglichen	Wallboxen, Kabel für E-Auto, Smart Home Energie Manager, Energy-harvesting Schalter
4.9. Übertragung und Verteilung von Elektrizität	Smart Meter Gateways
5.1. Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	Trinkwasseraufbereiter
6.4. Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	Businessbike (Fahrräder für Mitarbeiter)

Die Tätigkeiten beziehen sich alle auf das EU-Umweltziel 1 „Klimaschutz“. Es wurde keine Wirtschaftstätigkeit identifiziert, die auf das EU-Umweltziel 2 „Anpassung an den Klimawandel“, 3 „Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasserressourcen“, 4 „Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft“, 5 „Vermeidung von Verschmutzung“ und 6 „Schutz von Ökosystemen und Biodiversität“ zurückzuführen ist.

Die Kerntätigkeiten der KATEK Group liegen in den Bereichen elektronische Komponenten und Baugruppen (Assembly), Solarenergie und E-Mobility, die den wesentlichen Anteil der Umsatzerlöse ausmachen.

Da die reine Elektronikfertigung bzw. Fertigungsdienstleistung für elektronische Komponenten (Electronic Manufacturing Services - EMS) allerdings nicht von der EU-Taxonomie betrachtet wird, wird dieser Bereich bei der Ermittlung der KPIs außen vor gelassen.

Die nach der EU-Taxonomie relevanten Tätigkeiten stellen somit nur einen Teil des Kerngeschäfts der KATEK Group dar und liegen hauptsächlich in den Bereichen Solarenergie und E-Mobility.

EU-Taxonomie Kennzahlen der KATEK Group

Die Berichterstattung erfolgt anhand der in der Taxonomie-Verordnung definierten Kennzahlen taxonomiefähiger bzw. -konformer Umsatzerlöse, CapEx und OpEx.

Die relevanten Werte konnten durch konkrete Abfragen an die Einzelgesellschaften, in welchen entsprechende Wirtschaftsaktivitäten identifiziert wurden, eindeutig ermittelt werden, sodass das Risiko einer Doppelzählung vermieden wurde.

Für das Berichtsjahr 2023 wurden folgende Angaben zu den taxonomiefähigen sowie -konformen Aktivitäten der KATEK Group ermittelt:

	Gesamt (in TEUR)	Anteil taxonomiefähiger Aktivitäten	Anteil taxonomiekonformer Aktivitäten
Umsatz	782.753	19,99 %	0 %
CapEx	37.351	19,37 %	0 %
OpEx	29.654	36,34 %	0 %

Die Anwendungspraxis der EU-Taxonomie hat eine Reihe von Anwendungsfragen und Unklarheiten offengelegt. Aus Sicht der KATEK Group spiegelt die Berichterstattung den Stand der Anwendungspraxis und die Auslegung der EU-Taxonomie-Verordnung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nach bestem Wissen und Gewissen wider.

Anlage zu Kapitel 6.2: Angaben zur EU-Taxonomie

Umsatz

Umsatzerlöse
Geschäftsjahr 2023

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (2)	Umsatz (3)		Umsatzanteil, Jahr 2023 (4)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag					DNSH-Kriterien (Keine erhebliche Beeinträchtigung)					Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomie-fähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermög- liche Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangs- tätigkeit (20)
		TEUR	%		(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)			
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																	
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																	
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)																	
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0%	0%													
Davon Übergangstätigkeiten		0	0%	0%													
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																	
Herstellung von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 3.1	93.726	11,97%	11,97%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Herstellung von CO2-armen Verkehrstechnologien	CCM 3.3	0	0%	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen	CCM 3.5	204	0,03%	0,03%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Herstellung von Kunststoffen in Primärfarm	CCM 3.17	0	0%	0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten	CCM 3.18	54.765	7,00%	7,00%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Herstellung, Installation und Überholung von elektrischen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbetriebsmitteln	CCM 3.20	6.633	0,85%	0,85%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Übertragung und Vertrieb von Elektrizität	CCM 4.9	1.112	0,14%	0,14%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	CCM 5.1	9	0%	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	CCM 6.11	0	0%	0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrstechnik	CCM 6.4	0	0%	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)																	
		156.449	19,99%	19,99%	19,99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
A. Umsatz taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)																	
		156.449	19,99%	19,99%	19,99%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																	
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten																	
		626.304	80,01%	80,01%													
Gesamtumsatz																	
		782.753	100%	100%													

Umsatzanteil/Gesamtumsatz

Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
CCM	19,95%
CCA	12,14%
WTR	0%
CE	0%
PPC	0%
BIO	0%

Anlage zu Kapitel 6.2: Angaben zur EU-Taxonomie

CapEx

Investitionsausgaben (CapEx)

Geschäftsjahr 2023

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (2)		CapEx-Anteil, Jahr 2023 (4)		Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")							Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomie-fähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2023 (18)		Kategorie ermög-lichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangs-tätigkeit (20)
	TEUR	CapEx (3)	%	Jahr 2023 (4)	%	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	%	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																						
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																						
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1.)																						
Davon ermöglichende Tätigkeiten	0	0	0%	0%															0%			
Davon Übergangstätigkeiten	0	0	0%	0%															0%			
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																						
Herstellung von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 3.1	2.759	7,39%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	8,22%			
Herstellung von CO2-armen Verkehrstechnologien	CCM 3.3	17	0,05%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	25,11%			
Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen	CCM 3.5	7	0,02%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	0,06%			
Herstellung von Kunststoffen in Primärfarm	CCM 3.17	0	0%	-	-	-	-	-	-	-	N	N	N	N	N	N	N	N				
Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten	CCM 3.18	4.195	11,23%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N				
Herstellung, Installation und Überholung von elektrischen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbetriebsmitteln	CCM 3.20	219	0,59%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N				
Übertragung und Verteilung von Elektrizität	CCM 4.9	37	0,10%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	0,18%			
Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	CCM 5.1	0	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	0,12%			
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	CCM 6.11	0	0%	-	-	-	-	-	-	-	N	N	N	N	N	N	N	N				
Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	CCM 6.4	0	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	N	N	0%			
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)		7.234	19,37%	19,37%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	33,69%			
A. CapEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		7.234	19,37%	19,37%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	33,69%			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																						
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		30.117	80,63%																65,86%			
Gesamt		37.351	100%																100%			

CapEx-Anteil/Gesamt-CapEx	
Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
CCM	19,37%
CCA	7,55%
WTR	0%
CE	0%
PPC	0%
BIO	0%

Anlage zu Kapitel 6.2: Angaben zur EU-Taxonomie

OpEx

Betriebsausgaben (OpEx)

Geschäftsjahr 2023

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Code (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag						DNSH-Kriterien ('keine erheblichen Beeinträchtigungen')						Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomie-fähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2023 (18)	Kategorie ermög-liche Tätigkeit (19)	Übergangs-tätigkeit (20)
				TEUR	%	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (1)			
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																		
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1.)																		
Davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	N	N	N	N	N	N	0%	E	
Davon Übergangstätigkeiten		0	0%							N	N	N	N	N	N	0%	T	
A.2. Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																		
Herstellung von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 3.1	6.133	20,68%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	13,87%		
Herstellung von CO2-armen Verkehrstechnologien	CCM 3.3	242	0,71%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	11,88%		
Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen	CCM 3.5	7	0,02%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	0%		
Herstellung von Kunststoffen in Primärform	CCM 3.17	-	0,00%	-	-	-	-	-	-	N	N	N	N	N	N	0,06%		
Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten	CCM 3.18	4.175	14,08%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N			
Herstellung, Installation und Überholung von elektrischen Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbetriebsmitteln	CCM 3.20	214	0,72%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N			
Übertragung und Verteilung von Elektrizität	CCM 4.9	36	0,12%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	0,17%		
Bau, Erweiterung und Betrieb von Systemen der Wassergewinnung, -behandlung und -versorgung	CCM 5.1	0	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	0,11%		
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	CCM 6.11	-	0%	-	-	-	-	-	-	N	N	N	N	N	N			
Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität, Radverkehrslogistik	CCM 6.4	0	0%	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N	N	N	N	N	N	0,06%		
OpEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomie-konforme Tätigkeiten) (A.2)		10.777	36,34%	36,34%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	26,15%		
A. OpEx taxonomiefähiger Tätigkeiten (A.1+A.2)		10.777	36,34%	36,34%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	26,15%		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																		
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		18.878	63,66%													73,85%		
Gesamt		29.654	100%													100%		

OpEx-Anteil/Gesamt-OpEx

Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
CCM	36,34%
CCA	21,54%
WTR	0%
CE	0%
PPC	0%
BIO	0%

KATEK

Lead the category

Impressum und Kontakt

Herausgeber

KATEK SE
Promenadeplatz 12
80333 München
www.katek-group.com

Kontakt

Phone: +43 180191 1199
Email: info@katek-group.com

Verantwortliche Personen

Vorstand:
Hannes Niederhauser
Dr. Johannes Fues

Aufsichtsratsvorsitzender:
Claudia Badstöber

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 245284
Ust.ID: DE321470978
Steuernummer: 143/101/00863

Zuständig für Nachhaltigkeitsfragen

Dr. Johannes Fues (CFO)
Email: ir@katek-group.com

Der Nachhaltigkeitsbericht der KATEK SE ist erhältlich in Deutsch und Englisch.
Die deutsche Fassung ist rechtlich bindend.